

HGVA Handwerk- & Gewerbeverein Adliswil · UVK Unternehmervereinigung Kilchberg · Gewerbeverein Langnau am Albis UVO Unternehmervereinigung Oberrieden UVR Unternehmervereinigung Rüschlikon HGV Handwerk- & Gewerbeverein Thalwil













Bezirk Horgen

Seiten 2-5, 16 & 17, 32

Thalwil

Ha

Seiten 6 - 15

Langnau a. A. 🛡

Seiten 18 - 21

Kilchberg



Seiten 22 - 25

Adliswil



Seiten 26 - 29

Oberrieden

Seite 30

Rüschlikon

UVR

Seite 31



Gratis-Vortrag am Mittwoch: 12. März 2025, um 19.00 Uhr, im Vortragssaal des Gesundheitsparks Thalwil

Bewegung im Check: So beugen Sie Verletzungen vor!

Beweglichkeit, Kraft und Stabilität sind entscheidend für ein aktives Referent: Kirill Sprigaylov, und schmerzfreies Leben. Ein professioneller Check hilft, Schwächen frühzeitig zu erkennen und gezielt dagegen vorzugehen. Erfahren sie mehr, in unserem kostenlosen Vortrag.

Experte Bewegung- und Gesundheitsförderung mit eidg. Diplom.

Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme telefonisch unter 043 388 41 41.

Gesundheitspark Thalwil

Zürcherstrasse 65 | 8800 Thalwil | www.gesundheitspark.ch |

info@gesundheitspark.ch | Telefon 043 388 41 41

SZU Medienmitteilung

Revision der Felseneggbahn



Wegen Revisionsarbeiten bleibt die Felseneggbahn von Montag, 3. März bis Freitag, 21. März 2025 durchgehend geschlossen. Mit den jährlichen Revisionsarbeiten stellt die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU sicher, dass sie ihren Fahrgästen weiterhin einen sicheren und zuverlässigen Betrieb anbieten kann.

Die Revision der Luftseilbahn zwischen Adliswil und der Felsenegg beinhaltet die Kontrolle und Instandhaltung sämtlicher Bauteile. Gleichzeitig werden umfassende Reinigungsarbeiten durchgeführt.

Wiederinbetriebnahme am Sa, 22. März 2025

Am Samstag, 22. März 2025 nimmt die Felseneggbahn den Betrieb wieder auf und verkehrt bis und mit Samstag, 29. März 2025 nach Winterfahrplan, jeweils von 9.05 bis 20.05 Uhr (freitags und samstags bis 22.05 Uhr) im 15-Minuten-Takt.

Ab Sonntag, 30. März bis zum 25. Oktober 2025 verkehrt die Felseneggbahn dann nach Sommerfahrplan, jeweils von 8.05 bis 22.05 Uhr (sonntags bis 20.05 Uhr) im 15-Minuten-Takt.



Informationen zum Fahrplan unter www.szu.ch/fahrplanfelseneggbahn oder www.zvv.ch

Öffnungszeiten des Rest. Felsenegg unter www.felsenegg.com oder 044 710 77 55.



Wir bieten Ihnen kompetente Beratung sowohl im Gartenbau als auch in der Pflege und setzen Ihre Wünsche speditiv und fachmännisch um.



Fritzsche Gärten AG • Webereistrasse 47 • 8134 Adliswil Telefon 043 817 46 46 • Mobile 078 710 20 60 info@fritzschegaerten.ch • www.fritzschegaerten.ch





IMPRESSUM GEWERBEZEITUNG UNTERER BEZIRK HORGEN

OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN VON: HGVA, Handwerkund Gewerbeverein Adliswil; UVK, Unternehmervereinigung Kilchberg; Gewerbeverein Langnau am Albis; UVO, Unternehmervereinigung Oberrieden; UVR, Unternehmervereinigung Rüschlikon; HGV, Handwerk und Gewerbeverein Thalwil.

AUFLAGE: 31'500

HERAUSGEBERIN: Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg, 044 430 08 08

VERLEGER: Eugen Wiederkehr

VERANTWORTLICHER REDAKTOR: Mohan Mani. Die inhaltliche Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt bei den Einsendern.

REDAKTION: Mohan Mani, redaktion@gewerbezeitungen.ch

LAYOUT: AFW GmbH, Soodstrasse 53, 8134 Adliswil gz@afw.agency, 044 713 24 95

VERTEILUNG: In alle Haushaltungen inkl. Werbestoppkleber, 100% Abdeckung in Adliswil, Thalwil inkl. Gattikon, Oberrieden, Kilchberg, Rüschlikon und Langnau a. A.

ABBESTELLEN DER GEWERBEZEITUNG: Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung.

INSERATE: Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg, 044 430 08 08

gedruckt in der schweiz



ww.gewerbezeitungen.ch



FACEBOOK gewerbezeitungen



INSTAGRAM gwerblernews





Elektro-Anlagen Multimedia-Anlagen Telematik Photovoltaik DigitalStrom DS

zuverlässig

Meier EL-TELAG Gartenstrasse 4 8802 Kilchberg Tel. 044 715 55 11 Fax 044 716 12 52 meier@meiereltel.ch

Stefan Lüthi



Liebe Leserinnen und Leser

Die Schweizer Bevölkerung wird älter - eine Entwicklung, die auf die steigende Lebenserwartung und die sinkende Geburtenrate zurückzuführen ist. Auch die Region Zimmerberg-Sihltal ist von diesem demografischen Wandel betroffen, wenn auch etwas weniger stark als die Schweiz insgesamt. Während die Bevölkerung weiterhin wächst, nimmt der Anteil der Erwerbstätigen ab. Verschiedene Szenarien zeigen, dass Zuwanderung die Alterung zwar abschwächen, aber nicht aufhalten kann. Der Fachkräftemangel stellt die Zürcher Wirtschaft daher vor grosse Herausforderungen. Doch es gibt Lösungsansätze: Eine bessere Nutzung des vorhandenen Arbeitskräftepotenzials sowie steigende Produktivität durch technologische Innovationen können die wirtschaftlichen Folgen der Alterung abfedern.

Ein entscheidender Faktor ist auch eine at-

traktive und zukunftsorientierte Berufsbildung. Am 22. Januar fand im Gottlieb Duttweiler Institut in Rüschlikon das Berufsbildungsforum des Bezirks Horgen statt - mit aktiver Unterstützung der Standortförderung. Das Forum setzt sich für die Qualität und Weiterentwicklung der Ausbildungsangebote ein und fördert Lernende, Ausbildungsbetriebe sowie Bildungsinstitutionen durch verschiedene Initiativen. Besonders wertvoll waren die drei Workshops, in denen die grössten Herausforderungen bei der Begleitung von Schülerinnen und Schülern in der Berufsbildung aus Sicht von Schulen, Lernenden und dem Gewerbe beleuchtet wurden. Eine zentrale Erkenntnis: In den kommenden fünf Jahren wird die Zahl der Lernenden, die auf den Arbeitsmarkt kommen, deutlich höher sein als das Angebot an Lehrstellen.

Hier besteht Handlungsbedarf. Die Zukunft der beruflichen Bildung kann nur gemeinsam gestaltet werden – Schulen, Lernende und Unternehmen müssen an einem Strang ziehen, um den Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Das Berufsbildungsforum des Bezirks Horgen und die Standortförderung Zimmerberg-Sihltal stehen ihnen dabei unterstützend zur Seite.

Stefan Lüthi Geschäftsführer der Standortförderung Zimmerberg-Sihltal









Revision Felseneggbahn



Um Ihnen weiterhin einen sicheren und zuverlässigen Betrieb anbieten zu können, bleibt die Felseneggbahn wegen Revisionsarbeiten von

Montag, 3. März bis Freitag, 21. März 2025

durchgehend geschlossen.

Wir freuen uns, Sie ab Samstag, 22. März 2025 wieder begrüssen zu dürfen.



giardina.ch

Blühende Zukunft dank Gartenkunst und Innovation

Unter dem Leitthema «Blühende Zukunft» öffnet die Giardina 2025 vom 12. bis 16. März in der Messe Zürich ihre Tore. Auch für viele hiesige Gartenbetriebe (siehe Kasten) ein Pflichttermin.

Das diesjährige Leitthema greift die emotionale, farbenfrohe Schönheit von Gärten, Balkonen und Terrassen auf und verbindet sie mit einer nachhaltigen Vision für die grüne Branche. «Mit der Giardina setzen wir jedes Jahr neue Impulse in der Gartenwelt - eine Symbiose aus Innovation, Tradition und den Wünschen von Garten-Terrassen und Balkonbesitzer», erklärt Co-Messeleiter Ajas Kulici.

Von ästhetischen Meisterwerken bis zu ökologischen Lebensräumen zeigt die Giardina 2025, wie Aussenbereiche zukünftig gestaltet werden können: lebendig, nachhaltig und inspirierend. Neben beeindruckenden Schaugärten erwarten die Besuchenden praktische Lösungen, Möbel und Accessoires für das Leben im Freien - auf wenig oder viel Raum.

Mit dabei sind in diesem Jahr sowohl etablierte Aussteller wie Winkler Richard Naturgärten, der Unternehmerverband Gärtner Schweiz JardinSuisse, Egli Grün Gartenbau, VEG and the City, ausLeidenschaft und Hunn Gartenmöbel,

als auch Unternehmen, die erstmals an der Giardina vertreten sind.

Wie jedes Jahr scheuen alle Beteiligten keine Mühen, um mit minutiöser Planung und monatelanger Vorbereitung ihre 1:1-Gartenbeispiele in den Messehallen zum Leben zu erwecken. Im Giardina Forum zeigen Experten auf, wie Garten- und Terrassenbesitzende mehr Artenvielfalt in ihre Outdoorräume bringen: Von heimischen Bepflanzungen über Insekten- und Vogelhabitate bis zu nachhaltiger Bewässerung. Myriam Rothenbühler und Antonia Eisenhut von Grün Stadt Zürich beleuchten die Stadtökologie, Axel Heinrich (ZHAW) erklärt die Rolle wilder Stauden bei der Biodiversität und Prof. Matthias Erb von Boum AG stellt smarte, wassersparende Bewässerungslösungen vor.

nung», betont Co-Messeleiter Ajas Kulici.









- Arbor Art GmbH, arborart.ch
- $Bacher\,Garten-Center\,AG,\,bacher-gartencenter.ch$
- Baumann baut Gärten AG, gaerten.ch
- Beeler Gärten, beeler-gaerten.ch
- Berger Gartenbau AG, berger-gartenbau.ch

Blumen- und Gartenprofis in Ihrer Nähe

- Bluemehuus Flora, bluemehuusflora.ch
- Blüetetraum, blueetetraum.ch
- Bütikofer Schaffrath Landschaftsarchitekten GmbH, gruenplanung.ch
- Dössegger Gartenbau, doessegger-gartenbau.ch
- Dorfgärtnerei Raschle AG, raschle info
- Dudle GmbH, cdudle.ch
- Edelweiss Gartenservice, edelweiss-unterhalt.ch
- Eggenberger Hauswartungen, eggenberger-hauswartungen.ch
- Erni und Erni GmbH, erniunderni.ch
- Eschmann Inneneinrichtung GmbH, inneneinrichtungen.ch
- Fahrni Gartenpflege GmbH, ihrgartenpfleger.ch
- Fenner Gärten AG, fenner-gaerten.ch
- Flügel Garten GmbH, fluegel-garten.ch
- FM Kirnbauer AG, kirnbauer.ch
- Fritzsche Gärten AG, fritzschegaerten.ch

- Gartenbau Angermann AG, angermann, ch
- Gartenwelten Reichenbach GmbH, gartenwelten.ch
- Gärtnerei M. Eichenberger, blumeneichenberger.ch
- Gebert Gartenbau AG, Langnau, gebertgaerten.ch
- Greengap Vertikale Begrünung, greengap.ch
- Kälin Gärten, kaelin-gaerten.ch
- Landschafts- und Gartenpflege, Barbara Jegher, b.jegher@bluewin.ch
- Lehner Bau & Immobilien AG, lehnerbau.ch
- Leuthold Gärtner von Eden, gartenliebhaber.ch
- Mein Topf GmbH, Baar, meintopf.ch
- Meyer Gartenbau GmbH, meyer-gartenbau.ch
- Ochsner Beat, beo-gaerten.ch
- Rusterholz Baumschulen AG, rusterholzag.ch
- Schaefer-Storen, schaefer-storen.ch
- Schnyder Gartenbau GmbH, schnyder-gartenbau.ch
- Sieber GmbH, siebergarten.ch
- Singenberger AG, singenberger.ch
- Streuli Bau AG, streulibau.ch
- Zinn Gartenpflege, zinn-gartenpflege.ch



«Die Giardina ist mehr als nur eine Messe - sie ist ein Ort der Inspiration und Begeg-



Fankhauser Umzüge + Transporte Tel. 044 - 724 30 35 www.fankhauser.net







Fischer Metallbau AG

8803 Rüschlikon 044 724 60 20 fischer@fischer-metallbau.ch



Bank Thalwil

UKW lebt: Heute schon «traditionell» Radio gehört?

PUBLIREPORTAGE Tradition und Fortschritt zwei Themen, die vordergründig im Widerspruch stehen und sich bei den teilweise hitzigen Diskussionen rund um die UKW-Abschaltung und dem Übergang auf DAB+ zeigen.

Bekanntlich stellte das Schweizerische Radio- und Fernsehen (SRF) per anfangs Jahr die Verbreitung des Radiosignals via UKW ein und sendet nun ausschliesslich per DAB+. Dieses für viele etwas forsche Vorgehen führte zu Diskussionen. Der Weg von «sowohl - als auch» scheint auch hier der Richtige zu sein und wird von vielen privaten Radiostationen praktiziert, indem sie nach wie vor via UKW aber auch parallel auf DAB+ senden. Dieser Weg bildet die Brücke von Tradition und Fortschritt, ermöglicht es den Menschen, sich an Veränderungen zu gewöhnen, und reflektiert auch die Haltung und die Werte der Bank Thalwil: Gemeinschaft, Tatkraft, Verlässlichkeit und Leiden-

Daher werben wir aktuell leidenschaftlich mit einem «zwinkernden Auge» für unser kostenloses Basispaket fürs Alltagsbanking auf «UKW im Radio Zürichsee». Mit den kostenlosen Basisdienstleistungen der Bank Thalwil wird der Alltag einfacher: Ein Privatkonto ohne Kontoführungsgebühr, eine Debit Mastercard ohne Jahresgebühr und digitale Services wie E- und Mobile-Banking sowie die Bank Thalwil TWINT App - alles ohne versteckte Kosten.

Und das Beste? Der Wechsel ist jetzt so einfach wie noch nie. Dank einem reibungslosen Self-Onboarding können Sie Ihr Konto beguem von zu Hause aus in nur 10 Minuten online eröffnen - schnell, sicher und flexibel. Falls Sie lieber persönlich vorbeikommen möchten, sind Sie selbstverständlich auch

an einem unserer vier Standorte herzlich willkommen. Tradition und Fortschritt sind bei uns eng mit Flexibilität verbunden. Wir freuen uns auf Sie.





BOULDERPARK 9grad - die Halle für alle

Zürcherstrasse 65, 8800 Thalwil, 044 552 67 57, www.9grad.ch

*9GRAD

www.import-optik.swiss



SEITE



Hansruedi Kölliker



Liebe Thalwilerinnen und Thalwiler

Behinderung ist ein Thema, das die ganze Bevölkerung betrifft. Schweizweit ist nämlich jede fünfte Person in irgendeiner Form von einer Behinderung betroffen. Entsprechend begegnen wir wohl alle täglich jemandem, der mit langfristigen körperlichen oder geistigen Einschränkungen lebt - oder gehören selbst dazu. Menschen mit Seh-, Hör- und Mobilitätsbehinderungen, aber auch mit psychischen oder kognitiven Behinderungen nehmen ihr Umfeld anders wahr und werden im Alltag mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist dem Thalwiler Gemeinderat deshalb ein grosses Anliegen.

Im Juni 2024 führte der Verein Sensability in der Gemeindeverwaltung eine Mitarbeiterschulung zum Thema Behinderung durch. Vier Betroffene informierten die Gemeindemitarbeitenden über Barrieren im Alltag mit Gemeindeverwaltungen und wie diese abgebaut werden können. Mit Sensibilisierungsmassnahmen ist die Arbeit jedoch nicht getan. Um detailliert herauszufinden, wo in der Gemeinde Handlungsbedarf zur besseren Inklusion besteht, nutzt die Gemeinde nun den sogenannten Inklusions-Check. Dabei han-

delt es sich um eine Standortbestimmung, in welcher der barrierefreie Zugang zu Gebäuden, Dienstleistungen, Informationen, öffentlichem Verkehr, zur Arbeit in der Gemeindeverwaltung sowie zu Freizeit, Sport und Kultur von Fachpersonen beurteilt wird.

Dem Gemeinderat ist hierbei jedoch auch der direkte Einbezug von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger in Thalwil wichtig. Im Rahmen eines Runden Tisches tauschten sich im Februar 2025 Betroffene mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindeverwaltung über ihre Anliegen und Bedürfnisse aus. Die Inputs aus dem Austausch fliessen direkt in den Inklusions-Check ein. Die Ergebnisse aus dem Check werden nun vom Verein Sensability in einem Bericht festgehalten und anschliessend mit einem Massnahmenkatalog der Gemeinde unterbreitet. In einem nächsten Schritt werden wir prüfen, welche Massnahmen in welchem Zeitraum umgesetzt werden können. Ziel ist es, dass Thalwil nachhaltig vereinfachte Zugänge und Teilhabemöglichkeiten für alle bietet.

Herzlich, Ihr Gemeindspräsi

Hansruedi Kölliker

Stiftung Kita Thalwil

Eröffnung Hort

PUBLIREPORTAGE Ab August 2025 sind bei der Stiftung nebst den Kleinsten auch die etwas grösseren Kinder herzlich willkommen.

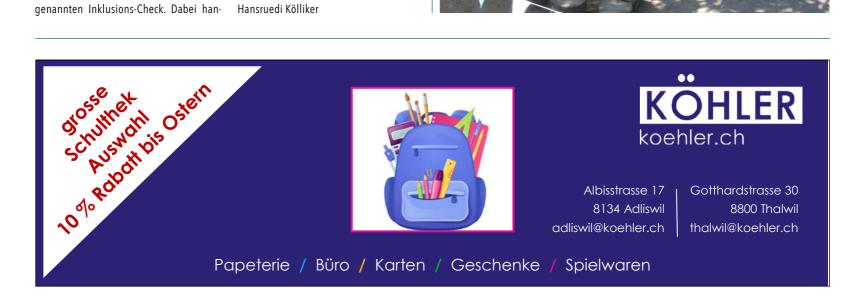
Die Geschichte der Stiftung Kita Thalwil beginnt bereits 1921 mit der Eröffnung der Kita Chindeparadies, dem ersten Standort ihrer Institution. Seither hat die Stiftung ihr Angebot quantitativ wie qualitativ stark weiterentwickelt und unterstützt damit zuverlässig Familien im Alltag.

Heute ist die Stiftung Trägerschaft von 6 Kitas und einer Tagesfamilienorganisation. Sie bietet in den Kitas Platz für täglich 160 Kinder im Alter von 0-4 Jahren und für 20 Kinder im Alter von 0-12 Jahren bei den Tagesfamilien. Ein eingespieltes Team von rund 100 Mitarbeitenden gewährleistet mit viel Freude die hohe Qualität der Bildungs- und Betreuungsarbeit und sorgt dafür, dass sich die Kinder in einer anregenden Lernumgebung mit vielfältigen, naturnahen und altersgerechten Angeboten individuell und ihren Interessen entsprechend entwickeln können.

Im August 2025 eröffnet die Stiftung in den Räumlichkeiten der heutigen Kita Trauminsel einen Hort für Kindergarten- und Schulkinder bis zur 3. Klasse. Dabei bietet sie flexible Betreuungsoptionen an, sei es am Morgen mit Frühstück, zur Mittagszeit mit einem ausgewogenen Mittagessen oder am Nachmittag zum Spielen. Die Kinder werden in die umliegenden Kindergärten begleitet und in den Schulferien bietet die Stiftung die ganztägige Betreuung an.









Einblick in die Spitex

Spitex Zimmerberg, die Spitex mit Gemeindeauftrag

PUBLIREPORTAGE Marianne Anliker, Geschäftsleitung Spitex Zimmerberg AG, gibt einen Einblick in die Arbeit und Philosophie von Spitex.

Frau Anliker, würden Sie kurz erklären, was Spitex Zimmerberg ausmacht?

Spitex Zimmerberg ist ein ambulanter Pflegedienst, der auf die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer gewohnten Umgebung spezialisiert ist und im Auftrag der Gemeinden agiert. Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.

Was unterscheidet Spitex Zimmerberg von anderen Anbietern?

Wir legen grossen Wert auf individuelle Betreuung und hohe Qualität. Unsere Mitarbeitenden sind hervorragend ausgebildet und nehmen regelmässig an Fortbildungen teil. Zudem arbeiten wir eng mit Ärzten, Institutionen, Therapeuten, Krankenversicherungen und weiteren externen Fachstellen zusammen, um eine ganzheitliche Versorgung von der Pflege über den Mahlzeitendienst bis hin zum Krankenmobilienmagazin sicherzustellen.



Wie sieht der typische Arbeitsalltag bei Spitex Zimmerberg aus?

Unsere Teams sind täglich unterwegs, um unsere Kundinnen und Kunden zu unterstützen. Dabei führen wir unter anderem Leistungen im Bereich der Grundpflege, Behandlungspflege und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten durch. Unser Kompetenzzentrum Psychiatrie unterstützt Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, ihren Alltag selbstständig zu

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen wird weiter steigen, weshalb wir kontinuierlich daran arbeiten, unser Angebot zu optimieren und neue Fachkräfte zu gewinnen. Zusätzlich bilden wir Fachpersonen Gesundheit EFZ und Pflegefachpersonen HF und FH aus. Spitex Zimmerberg blickt auf eine gesunde Wachstumsgeschichte und ist mit den seit vielen Jahren bestehenden und über 1000 Mitgliedern starken Trägervereinen Spitex Adliswil und Spitex Thalwil fest in den Gemeinden verwurzelt. Die Zusammenarbeit mit den Altersstellen innerhalb der Gemeinde ist aktiv und der Austausch mit den Einwohnern bedeutend. Spitex Zimmerberg nimmt regelmässig an diversen Veranstaltungen (z. B. traditioneller Altersausflug) und weiteren Netzwerkanlässen teil. Es freut uns, eine wichtige Aufgabe innerhalb der Gemeinden auszufüllen.



Spitex Zimmerberg AG Bahnhofstrasse 20 8800 Thalwil spitex-zimmerberg.ch info@spitex-zimmerberg.ch 044 711 99 11



Eröffnung Atelier Rosengarten - Tag der offenen Tür

Ein Ort der Kreativität, Begegnung und Vernetzung

PUBLIREPORTAGE Im April 2025 eröffnet die Stiftung Kita Thalwil das Atelier Rosengarten an der Freiestrasse 34 im Zentrum von Thalwil. Die kostenpflichtigen Angebote richten sich an Familien mit jungen Kindern.

Selbstwirksamkeit stärken und Kreativität entfalten mit zwei Angeboten Die offene Werkstatt: Kinder zwischen 4 und 12 Jahren können hier mit allen ihren Sinnen frei experimentieren, gestalten und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ob mit Farben, veränderbaren Materialien oder Licht und Schatten - der kreative Prozess und nicht das Ergebnis steht im Vor-

Der **Erlebnismorgen**: Für Kinder von 2 bis 12 Jahren gibt es abwechslungsreiche Themenvormittage wie Tonwerkstatt, Gartenprojekte, Backen und mehr. Die Kinder werden von geschultem Fachpersonal

begleitet und können neue Erfahrungen sammeln.

Ein Ort für Austausch und Begegnung

Zusätzlich lädt das Plauder-Café Eltern, Grosseltern und Interessierte ein, sich in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zu vernetzen und ins Gespräch zu kommen. Die Besucher:innen haben zusätzlich die Möglichkeit, mit Fachpersonen der Stiftung in den Austausch zu kommen.

Interessierte sind herzlich zum Tag der offenen Tür vom Samstag, 29. März 2025 von 11 bis 15 Uhr eingeladen.



www.kita-thalwil.ch/atelier-rosengarten







sanmobil.ch

Mobilität für alle: Ein Blick auf unseren gemeinnützigen Fahrdienst SanMobil

NEUVORSTELLUNG In einer Welt, in der Mobilität oft mit Unabhängigkeit und Lebensqualität gleichgesetzt wird, kann der Zugang zu zuverlässigen Transportmöglichkeiten für viele Menschen eine Herausforderung darstellen.

Besonders für Patienten, die auf regelmässige Termine angewiesen sind, kann der Weg dorthin zur Hürde werden. Hier setzt der gemeinnützige Fahrdienst SanMobil an: Mit dem Ziel, Barrieren abzubauen und gesundheitliche Versorgung zugänglicher zu machen, bieten wir nicht nur einen sicheren Transport, sondern auch Unterstützung für diejenigen, die sie am dringendsten benötigen. Dieser Artikel beleuchtet, wie unser Fahrdienst funktioniert, welche Vorteile er für die Gemeinschaft bietet und wie wir gemeinsam eine positive Veränderung bewirken können.

Am Beispiel einer Patientin die an 3 Tagen pro Woche auf einen Fahrdienst angewiesen ist, mit einer Hinfahrt von Wädenswil nach Horgen früh morgens, bereits um 6:30 h, und einer Rückfahrt gegen die Mittagszeit. Für SanMobil hat Sie sich aus verschiedenen Gründe entschieden. Am wichtigsten sind für die Patientin Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: Sie muss rechtzeitig zur Therapie eintrefen und ist froh nach der Behandlung pünktlich abgeholt und nachhause gefahren zu werden – nicht zuletzt, weil die Therapie anstrengend ist. Und das gilt Woche für Woche, auch in Ferienzeiten, und Jahr für Jahr. In punkto Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit ist für diese Dame SanMobil unübertroffen. Das Wissen um diese Zuverlässigkeit gibt Ihr ein Gefühl der Sicherheit, das Sie als Patientin braucht.

Hin und wieder benötigt Sie Untersuchungen oder Behandlungen an einem anderen Ort. San-Mobil hat sich dabei als sehr flexibel erwiesen. Es genügt, wenn die Patientin solche "Extra-Fahrten" wenige Tage vorher ankündigt. Auch in dieser Hinsicht kann Sie sich auf den SanMobil Fahrdienst verlassen.

Dazu kommt, dass Sie als IV-Patientin auf einen günstigen Fahrdienst angewiesen ist. Regelmässige Taxi-Fahrten für Ihre Therapien kann Sie sich nicht wirklich leisten. Dank SanMobil muss Sie sich finanziell nicht zusätzlich einschränken – ein wichtiger Aspekt für Ihre Lebensqualität.

Im Laufe der Jahre hat sich ausserdem ein gutes Verhältnis zu den Fahrer:innen von SanMobil herausgebildet. Höflich und rücksichtsvoll ist Sie von Anfang an behandelt worden. Zudem gefällt Ihr das Konzept von SanMobil, möglichst immer dieselben 2 – 3 Fahrer:innen einzusetzen. Zu einigen dieser Fahrer:innen hat sich ein persönliches Vertrauensverhältnis herausgebildet, auch geprägt vom Austausch interessanter Informationen.

Zu diesem Konzept gehört auch, Personen als Fahrer:innen zu gewinnen, die SanMobil als "junge Pensionäre" bezeichnet – also vor kurzer Zeit Pensionierte, die gesund sind und in guten finanziellen sowie familiären Verhältnissen leben, so dass sie ein Interesse daran haben, etwas von dem Guten, das sie in ihrem bisherigen Leben erfahren durften, an die Gemeinschaft zurückzugeben. Aber das Spektrum der sich für SanMobil einsetzenden Persönlichkeiten ist breit: Ganz in ihrer Nähe wohnt zum Beispiel ein Fahrer, der sich einen Tag pro Woche für SanMobil reserviert hat und die restlichen Tage in einem Restaurant (der gehobenen Klasse) als

Angestellter tätig ist.

Nicht zuletzt ist mir wichtig, dass SanMobil den 'ökologische Fussabtritt' ernst nimmt: Die meisten Fahrer:innen stellen sich für 1 – 2 Tage pro Woche zur Verfügung. Entsprechend können Tagestouren zusammengestellt werden – idealerweise so, dass der Endpunkt einer Fahrt nicht allzu weit vom Startpunkt der nächsten Fahrt entfernt ist.

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen von SanMobil nimmt kontinuierlich zu. Deshalb sucht der gemeinnützige Verein laufend neue Fahrer:innen aus der Region Zimmerberg und ist zudem dankbar für Unterstützung im administrativen Bereich. Ruhestand bedeutet nicht Stillstand - es ist eine Phase, in der wir unsere Zeit und Erfahrung für andere einsetzen können. Werden Sie Teil unseres gemeinnützigen Fahrdienstes und erleben Sie die Freude, anderen zu helfen und Teil einer unterstützenden Gemeinschaft zu sein!



Kontakt: www.sanmobil.ch / info@sanmobil.ch 079 870 77 57



Die Patientin und ein Fahrer von SanMobil



Vom Rollstuhl in das Auto ist für die Patientin problemlos möglich.





Gesundheitspark Thalwil

Ihre Augen in besten Händen



Das Team spricht Deutsch, Englisch, Französisch und teilweise Italienisch.

NEUVORSTELLUNG Im Jahr 2016 übernahm Dr. med. Simon Hasler die Augenarztpraxis an der Gotthardstrasse 36 in Thalwil.

Seit dem Jahre 2016 ist Dr. med Simon Hasler gemeinsam mit der Augenärztin Dr. med. Mélanie Chammartin Trick für das Wohl seiner Patienten verantwortlich. Mit jahrelanger Erfahrung und umfassenden Fachwissen bieten wir Ihnen modernste Behandlungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Augenheilkunde. Unser Leistungsspektrum umfasst unter anderem:

- Kataraktoperationen
- Behandlung von Makulaproblemen (mit/ohne intravitreale Injektionen)
- Lidprobleme
- Kinderbrillen
- Schielbehandlungen
- Sehschulbehandlungen für Kinder und Erwachsene

In unserer modernen Praxis im Herzen von Thalwil führen wir alle augenärztlichen Untersuchungen und notwendigen Operationen durch. Dr. med. Simon Hasler, Dr. med. Mélanie Chammartin Trick und unser

qualifiziertes Team stehen Ihnen jederzeit mit fachkundiger Beratung und individueller Betreuung zur Verfügung. Unser Team spricht Deutsch, Englisch, Französisch und teilweise Italienisch. Für unsere internationalen Patienten bieten wir zusätzlich Unterstützung in Albanisch, Spanisch und Italienisch. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



Moderne Praxis im Herzen von Thalwil





Ihre Bewegung im Check: So erkennen Sie Risiken & beugen Verletzungen vor



PUBLIREPORTAGE Bleiben Sie mobil, sicher und unabhängig – denn Ihre Beweglichkeit, Kraft und Stabilität sind der Schlüssel zu einem aktiven und schmerzfreien Leben! Doch wie gut sind Ihre Bewegungen wirklich? Gibt es versteckte Einschränkungen, die Ihr Verletzungsrisiko erhöhen?

Unsere Muskeln, Knochen und Gelenke sind nicht isoliert zu betrachten – auch Koordination, Griffkraft, Gleichgewicht sowie Vitalwerte wie Herzfrequenz und Blutdruck spielen eine entscheidende Rolle für unsere Gesundheit. Diese Faktoren bestimmen, wie sicher und beweglich wir uns im Alltag fühlen.

Während für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes längst präventive Untersuchungen existieren, wird die Gesundheit unserer Bewegungsfähigkeit oft unterschätzt. Dabei gibt es mit dem Functional Movement Screen (FMS) eine einfache Methode, um Bewegungsmuster zu testen und frühzeitig Ungleichgewichte oder Risiken zu erkennen.

Haben Sie manchmal Schwierigkeiten beim Treppensteigen, fühlen sich beim Gehen unsicher oder möchten wissen, wie Sie Ihre Mobilität gezielt verbessern können? Der FMS kann helfen, Schwächen zu identifizieren und zeigt Ihnen, mit welchen Übungen Sie aktiv gegensteuern können.

In unserem Vortrag erfahren Sie, wie funktionelles Training gezielt eingesetzt werden kann, um Beweglichkeit, Stabilität und Kraft zu verbessern – und wie Sie Verletzungen vorbeugen können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Bewegungsqualität zu überprüfen und zu erfahren, wie Sie mit gezieltem Training mehr Sicherheit, Energie und Lebensqualität gewinnen können!



Wann: Mittwoch, 12.03., 19 – 20 Uhr Wo: Gesundheitspark Thalwil, Zürcherstrasse 65, Thalwil Wer: Kirill Sprigaylov, Experte Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Diplom

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine telefonische Reservierung unter 043 388 41 41 ist jedoch erforderlich.

BodyCode® Die neue, revolutionäre Diätstrategie!



Cornelia Schärer, Horgen

BodyCode® – weil's wirkt!



Gratis Beratungsgespräch bei Medisport Q buchen!



Weg mit dem Speck!

Und zwar genau dort, wo es stört:

- Oberarme
- Bauch
- Hüfte/Po
- Oberschenkel

Die BodyCode® Diätstrategie:

- Effiziente Ergebnisse dank der Kombination schulmedizinischer und komplementärmedizinischer Erfahrungen.
- Gesunde Ernährung mit tollen Rezepten.
- Übersichtlicher BodyCode® 3-Phasenplan.
- Erfolgskontrolle mittels Körperanalyse.
- 8-12% Gewichtsverlust in den ersten
 27 Tagen und das mit Langzeitwirkung.

BodyCode®. Cornelia Schärer aus Horgen hat es bei Medisport Q getestet – mit überzeugendem und nachhaltigem Ergebnis.

Interessiert Sie das auch? Rufen Sie uns an oder kommen <mark>Sie vor</mark>bei. Wir freuen uns auf Sie.

medisport.

Physiotherapie und medizinisches Trainingscenter

Tischenloostrasse 57 8800 Thalwil Telefon 044 724 51 11

Rütistrasse 1 8820 Wädenswil Telefon 044 737 40 11

info@medisportq.ch www.medisportq.ch





fmteam.ch

Jetzt die Reinigung der Einstellhalle planen. Nachhaltig, schonend und wassersparend!

PUBLIREPORTAGE Eine saubere Garage sorgt dafür, dass die Autos jederzeit gut geschützt und sicher untergebracht sind. Auch Industrieböden können mit einer Scheuersaugmaschine gründlich und schonend gereinigt werden.

«Heute werden Garagen und Industrieböden mehrheitlich mit Hochdruckreinigern gereinigt», sagt René Huber, Geschäftsführer und Inhaber von FM Team, DIE Gebäudeservice AG in Thalwil. Als Facility-Spezialist weiss er aber, dass dies für den Beton nicht gut ist. «Durch den Hochdruck wird der Beton ausgewaschen und rauer, wodurch sich mehr Schmutz ansammeln kann», erklärt er. Man müsse sich vor Augen halten, dass das Wasser an der Düsenspitze des Hochdruckreinigers mit einer Geschwindigkeit von 120 bis 130 Meter pro Sekunde und mehr austreten könne. «Die Energie, die in diesem stark beschleunigten Wasser steckt, ist so hoch, dass Stein löchrig werden kann», erklärt Huber weiter. Doch der Fachmann

hat die perfekte Lösung: reinigen mit der Scheuersaugmaschine. Gemäss Spezialisten können insbesondere Garagen- und Industrieböden mit einer Scheuersaugmaschine wesentlich schonender gereinigt werden als mit dem Hochdruckreiniger. Huber und sein FM Team arbeiten schon seit mehreren Jahren mit einer solchen Maschine. Die neue SC5000 von Nilfisk wurde auf die Bedürfnisse des FM Team angepasst. Bis anhin musste der Arbeiter den Boden mit einem Schlauch nass spritzen. Dieser Arbeitsschritt entfällt nun, da Wasserdüsen bei der Maschine eingebaut wurden, welche diese Aufgabe übernehmen. Und dies gleichzeitig mit der Reinigung. In nur einem Arbeitsgang wird also der Boden nass gemacht, Grobschmutz entfernt, nass mit zwei Bürstwalzen gereinigt und anschliessend alles abgesogen. «Damit können wir effizienter arbeiten, was auch für den Kunden interessant ist», so René Huber.

Boden trocknet schnell

Rund eine Tonne schwer ist die Batterieange-

triebene Scheuersaugmaschine. Diese Maschine eignet sich für Garagen ab 10 Plätzen. Doch auch für kleinere Garagen hat René Huber die perfekte Lösung. «Ein weiterer Vorteil gegenüber dem Hochdruckreiniger ist, dass die Autos unmittelbar nach der Reinigung wieder in die Garage gestellt werden können, da der gereinigte Boden sehr schnell wieder trocknet», weiss René Huber.

Ob kleinere oder grössere Flächen in Garagen, Parkhäusern, Kellern, Lagern oder Logistikzentren, mit der Scheuersaugmaschine werden alle Böden in neuem Glanz erscheinen – und erst noch nachhaltig geschont.







Rautihalde 29 Zürich

Zürcherstrasse 61 Thalwil

Natel: 078 264 13 10 info@lmbau.ch

- Bauberatung
- Umbauten
- Renovationen
- Gipserarbeiten
- Betonsanierung
- Plattenarbeiten
- Natursteine
- Kundenmaurerarbeiten





René Theiler sucht Kollegen und Kolleginnen, die ebenfalls für SanMobil fahren

Der gemeinnützige Verein SanMobil übernimmt im Raume Zürich Transporte zu medizinischen Behandlungen für Personen, welche nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmitel fahren können. Dank des freiwilligen Einsatzes von Fahrern und Fahrerinnen sind tiefe Preise möglich.

Die Fahrten werden mit dem eigenen Wagen durchgeführt. Ein Verdienst sollte nicht im Vordergrund stehen, aber die Unkosten werden grosszügig abgedeckt. Freude am Kontakt mit Mitmenschen ist wichtig.

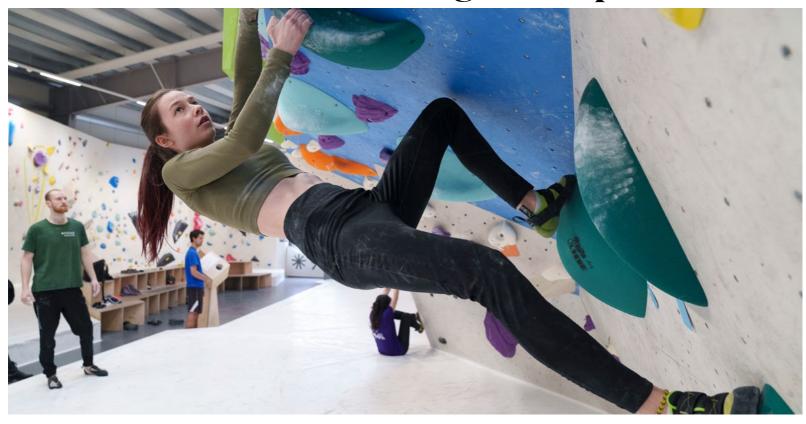
Weitere Informationen bietet die Webseite sanmobil.ch

Kontakt: 079 870 77 57 (Bürozeiten) oder info@sanmobil.ch.



9grad.ch

Bouldern - die Herausforderung für Körper und Geist!



PUBLIREPORTAGE In einer Zeit, in der Stress und Hektik allgegenwärtig sind, suchen viele Menschen nach Möglichkeiten, ihre körperliche und mentale Gesundheit zu fördern. Der Boulderpark «9grad» in Thalwil bietet dazu eine ideale Möglichkeit. Bouldern ist nicht nur ein Sport, der den Körper fordert, sondern auch eine Aktivität, die den Geist schärft und das Selbstvertrauen stärkt.

Die Herausforderung als Chance

Bouldern erfordert strategisches Denken und die Fähigkeit, in Lösungen zu denken. Jeder Boulder ist wie ein kleines Rätsel, das es zu lösen gilt. Man muss die Route analysieren, die richtigen Griffe finden und die Bewegungen präzise ausführen. Dieser Prozess fördert die Konzentration und trainiert das Gehirn. Schwierige Stellen zu überwinden oder neue Routen zu meistern, sind Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen stärken.

Bouldern als Ausgleich zum Alltag

Der Boulderpark «9grad» bietet eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Hier kann man Stress und Sorgen vergessen und sich uneingeschränkt auf die Bewegung konzentrieren. Beim Bouldern bekommt man den Kopf frei und tankt neue Energie. Die angenehme Atmosphäre und die Gemeinschaft Gleichgesinnter tragen zusätzlich zum Wohlbefinden bei.

Angebote für jedes Niveau

Ob erfahrener Kletterer oder Einsteiger - im Boulderpark «9grad» findet jeder die passende Herausforderung. Auf 550 Quadratmetern gibt es eine Vielzahl von Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Für Anfänger werden regelmässig Schnupperkurse angeboten, in denen die Grundlagen des Boulderns vermittelt werden. Fortgeschrittene können an Trainings mit individuellem Coaching teilnehmen, um ihr Können zu verbessern.

Bouldern für Kinder und Jugendliche

Auch für Kinder und Jugendliche ist Bouldern eine ideale Sportart, um die motorischen Fähigkeiten und das Selbstvertrauen zu stärken. Im Boulderpark «9grad» gibt es

einen separaten Kinderbereich mit Kletterhöhle und sogar eine Rutschbahn. Kinder können hier sogar ihren Geburtstag feiern, zusammen bouldern und in einem abgetrennten Partyraum den eigenen Geburtstagskuchen geniessen.

Der Boulderpark «9grad» in Thalwil ist mehr als eine Boulderhalle. Er ist ein Ort, an dem Menschen jeden Alters und Fitnesslevels ihre körperliche und geistige Gesundheit fördern können.



Weitere Informationen, alle Angebote und Kurse unter www.9grad.ch

SEMINARE & EVENTS

Wo Ideen wachsen und Erinnerungen entstehen

365 Tage im Jahr geöffnet für Meetings, Feste, Städtetrips und Kulinarik





Bahnhofstrasse 16 CH-8800 Thalwil www.sedartis.ch info@sedartis.ch





Patricia Weiss Bewerbungs- und Laufbahncoaching Im Park 4 8800 Thalwil

www.careervision.ch



News aus dem Hotel Sedartis

Aus der Edo Bar & Lounge wird eine Seminar- & Eventlocation

PUBLIREPORTAGE Das Hotel Sedartis setzt auf Wandel und Innovation: Die Edo Bar & Lounge wird künftig ausschliesslich als Seminar- & Eventlocation genutzt. Dieser Schritt ermöglicht es, die steigende Nachfrage nach vielseitigen Veranstaltungsräumen zu bedienen und bietet neue Möglichkeiten für Events jeder Art.

Schon seit einigen Jahren wird die Edo Bar & Lounge, die sich im Forum des Hotel Sedartis befindet, als zusätzlicher Lunch-Bereich für Seminare genutzt. Die hohe Auslastung an Meeting- und Eventveranstaltungen führte zu diesem Schritt, um allen Veranstaltern kulinarische Pausen anbieten zu können - wie erfrischende Kaffeepausen, gesellige Stehlunches oder reichhalte Apéros im Anschluss an die Seminare.

Damit die ehemalige Edo Bar sich auch optisch in einen Eventraum verwandelt, wird sie diesen Sommer entsprechend umgebaut. Ähnlich wie bei der beliebten Rooftop Event-



location im obersten Stockwerk des Hotels, bekommt auch der neue Raum eine kleine fix integrierte Bar. Dadurch kann die Räumlichkeit je nach Bedarf innert kürzester Zeit von einem Meetingraum in eine Lunch-, Apéro-, oder Party-Location umgewandelt werden.

Der Entscheid die Edo Bar nun ausschliesslich als Eventraum zu nutzen, bedeutet nicht, dass das Hotel Sedartis jetzt ohne Bar dasteht. Die Hotelbar, die an die Lobby angrenzt, sowie das beliebte Boulevard Café draussen vor dem Hotel sind 365 Tage im Jahr geöffnet und seit jeher Publikumsmagnete. Sie nehmen die Edo Bar Gäste bestens auf und können so die «Lücke» perfekt füllen.

Weitere Informationen zu Events und Aktualitäten finden Sie auf der Website des Hotel Sedartis unter www.sedartis.ch.



Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil 043 388 33 00, info@sedartis.ch











Exklusiv Immobilien

Erfolgreich Verkaufen mit dem Käuferblick

PUBLIREPORTAGE Was zählt im Frühling für den besten Eindruck einer möglichen Verkaufsimmobilie?

Nach der Fasnacht steht schon bald das Frühlingserwachen vor der Tür. Damit erwacht auch die Lust auf Immobilienbesichtigungen und Veränderung. Ist das Haus, die Eigentumswohnung oder die Renditeliegenschaft fit und in bester Form, um eine potenzielle Käuferschaft zu beeindrucken? Kleinigkeiten zählen ebenso wie sichtbar grössere Winterschäden. Alles prägt den ersten Eindruck der Interessenten. Hat der Schnee die Dachrinne niedergedrückt? Ist der Garten aufgeräumt und heisst erste Blumen willkommen? Ruft das Garagentor sehnsüchtig nach einem neuen Anstrich? «Auch scheinbar unwichtige Kleinigkeiten zählen, die bewusst oder unbewusst registriert werden. Während einer Besichtigung versuchen Interessenten abzuschätzen, wie gepflegt eine Liegenschaft ist. Nach diesem Urteil unterbreiten sie ihr Angebot», weiss Sylvia Schwarz, Immobilienberaterin und Standortleiterin des Büros in Stäfa.

Die Immobilienprofis von Exklusiv Immobilien helfen mit ihrem Expertenblick, jede Liegenschaft ins vorteilhafte Frühlingslicht zu rücken und damit den bestmöglichen Verkaufspreis zu realisieren. Während des ersten Besuchs vor Ort achten sie mit geschärftem Käuferblick auf Details, geben wertvolle Tipps aus ihrem Erfahrungsfundus und schätzen kostenlos den Immobilienmarktwert. So sind die Besitzer hervorragend gerüstet, fundiert über einen erfolgreichen Verkauf nachzudenken.

Einen Termin für die kostenlose Marktpreisschätzung gibt es per Mail an info@exklusiv-immobilien.ch, unter 055 535 76 67 oder bei einem Officebesuch in Altendorf, Wollerau, Thalwil, Stäfa und Zug. Wer wohnliche Veränderungslust verspürt, meldet sich am besten auf www.exklusiv-immobilien.ch für den Newsletter von Exklusiv Immobilien an, in dem die neuesten Objekte wöchentlich präsentiert werden.



Von links: Daniela Vetsch, Adrian Schnüriger, Michelle Bachmann-Vetsch, Stephanie Vetsch, Bastian Bachmann, Robert Vetsch



ERFOLGREICHER V DANK DES KÄUFER



«Wer viele Jahre in einer Liegenschaft I das Fremden auffällt. Dies wurde mir k beraterin von Exklusiv Immobilien bei r Marktpreisschätzung. Sie machte mich sam, was mögliche Kaufinteressenten behob diese Mängel und siehe da, scho unterbreiteten ein attraktives Kaufange

THR REGIONALES FAMILIENUNTERNEHMEN

Unsere aktuellen Angebote: www.exklusiv-immobilien.ch

Von links: Robert Vetsch, Adrian Schnüriger, Daniela Vetsch, Bastian Bachmann, Michelle Bachmann-Vetsch, Stephanie Vetsch





info@exklusiv www.exklusiv

Exklusiv Immobilie Büro Thalwil/Sihltal Zürcherstrasse 66/68 8800 Thalwil ZH Tel. +41 44 542 34 3

Gospelchor Thalwil

«Good Vibrations» in Thalwil

Der Gospelchor Thalwil lud am 2. Februar zu einem unvergesslichen Konzert unter dem Motto «Good Vibrations» ein. Die knapp 30 Sängerinnen und Sänger verzauberten ihr Publikum mit einem Mix aus klassischen Gospelklängen und poppigen Musikstilen.

Unter der Leitung von Geunyong Park gab der Chor sowohl traditionelle als auch bekannte Stücke der 60er und 70er Jahre zum Besten. Die Besucher durften sich über eine bunte Mischung aus kraftvollen Hymnen und beschwingten Melodien freuen, die zum Mitsingen und Mitfühlen einluden. Stücke wie «Oh Happy Day» und «Amazing Grace» wurden durch kreative Arrangements und lebendige Rhythmik zum Highlight. Begleitet wurde der Chor dabei vom Chorleiter am Klavier. Während die meisten Lieder vierstimmig gesungen wurden, wagte sich der Chor erstmalig auch an eine achtstimmige Komposition.

Und schon kurz nach dem Konzert startet be-

reits die nächste Saison und so freut sich der Gospelchor Thalwil über jede singbegeisterte Person, die ebenfalls mitsingen möchte. Die Chorproben, die jeweils donnerstags von 20:00 bis 21.45 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirche Thalwil stattfinden, stehen jederzeit zum Schnuppern offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt: gospelchor-thalwil@gmx.ch



ERKAUF **BLICKS**

ebt, übersieht leicht etwas, lar, als die Immobiliennir war für die kostenlose charmant darauf aufmerkbemängeln könnten. Ich on die dritten Interessenten ebot. Danke!»





Expertenrat: Sylvia Schwarz

-immobilien.ch -immobilien.ch

Exklusiv Immobilien Büro Goldküste Oberlandstrasse 6 8712 Stäfa Tel. +41 44 515 86 46

Exklusiv Immobilien Büro Zürich Mainaustrasse 21 8008 Zürich

Weiterer Standort in Zug



careervision.ch

Montagsblues oder Neustart? Höchste Zeit für deinen nächsten Karriereschritt!

PUBLIREPORTAGE Montagmorgen. Dein Wecker klingelt - doch du bist längst wach. Schon wieder eine unruhige Nacht, weil die Gedanken nicht zur Ruhe kommen. Die Woche hat noch nicht einmal begonnen, doch du fühlst dich schon erschöpft.



Vor dir ein Schreibtisch voller unerledigter Aufgaben, ein Chef, der deine Präsentation als "nicht kreativ genug" abtut, und Kollegen, die längst an dir vorbeigezogen sind. Und dann ist da diese Frage, die immer lauter wird: War's das?

Du fühlst dich ausgelaugt, nicht wertgeschätzt oder schlichtweg fehl am Platz? Dein Job, der einst spannend war, ist zur blossen Pflicht geworden. Die Tage ziehen vorbei, ohne dass du wirklich gefordert wirst oder das Gefühl hast, etwas Sinnvolles zu leisten. Vielleicht verdienst du gut, hast einen sicheren Arbeitsplatz - aber ist das genug? Oder steckt in dir mehr?

Wenn der Montagsblues zur Gewohnheit wird, ist es Zeit, innezuhalten. Denn Arbeit sollte mehr sein als nur ein Mittel zum Zweck. Sie sollte dich fordern, inspirieren und dir das Gefühl geben, einen Beitrag zu leisten und mit Leidenschaft dabei zu sein. Aber wie findest du den richtigen Weg?

Hier komme ich ins Spiel. Als erfahrener Karrierecoach unterstütze ich dich dabei, deine Stärken zu erkennen, Klarheit über deine Ziele zu gewinnen und einen konkreten Plan für deine berufliche Zukunft zu entwickeln. Ob du den nächsten Schritt auf der Karriereleiter gehen möchtest, dich neu orientieren willst oder dich endlich für deinen Traumjob bewerben willst - ich begleite dich mit einer individuellen Strategie, die genau zu dir passt.

Warte nicht länger darauf, dass sich von selbst etwas ändert. Mach den ersten Schritt - und starte in deine Zukunft!



Patricia Weiss, Career Vision, Im Park 4,8800 Thalwil p.weiss@careervision.ch, 079 207 33 51, careervision.ch

Was läuft in der Region? 7. März - 5. April

ZIMMERBERG VERANSTALTUNGSKALENDER

Redaktionelle Auswahl/ Alle Angaben ohne Gewähr/ Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten

1. März - 5. Juli

Lieblingsstücke im Ortsmuseum Oberrieden, div. Zeiten, oberrieden.ch/events/6411

8. März | 14:00 Uhr

Fasnacht Thalwil - Kinderumzug 2025 (Besammlung Platte um 13 Uhr), fasnacht-thalwil.ch

9 Mär

Sonntags-Brunch 2025 im Restaurant Tisch55, tisch55.ch

9. März | 17:00 Uhr

Konzert für Alphorn und Orgel, Ref. Kirche Kilchberg, Stockenstr. 150, Kilchberg

12. März | 19:30 Uhi

Wind- und Wettergeschichten mit Franz Hohler, Ref. Kirchgemeindehaus Kilchberg, Stockenstr. 150, Kilchberg, leseverein.ch

12. März | 20:00 Uhr

Milena Moser / Schreiben, Kulturraum, Bahnhofstr. 24, Thalwil, kulturraumthalwil.ch

14. März | 20:00 Uhr

Fasnacht Thalwil - Uslumpete, Schützenhalle Thalwil, fasnacht-thalwil.ch

14. & 15. März | 20:00 Uhr

«Es komisches Paar», Kulturschachtle, Schulhausstr. 5, Adliswil, theater-adliswil.ch

20. März | 20:00 Uhi

Anet Corti - «Echt», Turbine Theater, Spinnereistr. 19, Langnau a.A., turbinetheater.ch

22. & 23. März |

Jahreskonzert der Jugendmusik Sihltal, Schwerzisaal, Langnau a.A., jugendmusik-sihltal.ch

23. März | 17:00 Uhr

Bläserserenade mit Musik des Sturm und Drang, Ref. Kirche Kilchberg, Stockenstr. 150, Kilchberg

29. März | 11:00 - 15:00 Uhr

Atelier Rosengarten - Tag der offenen Tür, kita-thalwil.ch/atelier-rosengarten

29. März | 13:00 - 16:00 Uhr

Vernissage «Eintauchen. Geschichten rund ums Wasser», Ortsmuseum Rüschlikon, Nidelbadstr. 58, Rüschlikon, offen immer samstags von 13-16 Uhr (ausser in den Schulferien)

30. März | 16:30 Uhr

SerataMusica-Konzert mit dem Siebener Oktett (klassische Musik), Begegnungszentrum Serata, Thalwil, serata.ch

30. März | 17:00 Uhr

Kammerorchester Thalwil - Frühlingskonzert. Mit dem Jodelduett Susi Kunz & Andrea Moser und Luca Hunold, Alphorn. Leitung: Maya Wenger. Ref. Kirche Thalwil

31. März - 4. Apri

Damenmode Second Hand Verkauf, Schwerzi, Langnau am Albis, frauenverein-langnauamalbis.ch

4. April | 18:00 Uhr

200 Jahr Feier des Sängervereins Thalwil (Apéro um 18:00 Uhr / Konzert ab 18:30 Uhr), Serata, Tischenloostrasse 55, Thalwil

5. April | 9:00 Uhr

Frauezmorge Thalwil, «Hoffnungsschimmer in der Dunkelheit» mit Theologin Debora Sommer, Restaurant Tisch55, Serata, Thalwil





Zimmerberg Storen GmbH

8135 Langnau am Albis 8957 Spreitenbach +41 79 668 40 34 info@zimmerberg-storen.ch zimmerbergstoren@gmx.ch

Kreuzworträtsel

Region im Berner Oberland	freier Platz f. Tiere	Fremd- wortteil: vor	Hinter- lassen- schaft	•	Anzahl der Lebens- jahre	•	engl. Name v. Indien	•	T	Gedan- ken- blitze	griech. Küsten- land- schaft	Winter- sportort i. Kt. GR	schweiz. Pâtis- serie- gebäck	—	Insel- staat im Mittel- meer	•	zusätzl. Bezeich- nung	•	Abk.: Nord- nordost
•	٧	V						5		deli- kate Aben- teuer	>	٧							٧
dt. Vorsilbe	-		Be- schädi- gungen		Stücke v. Ganzen		kleine Ver- tiefung	-					ital Tonbez für das F		frz. Stadt mit Amphi- theater		Präpo- sition	-	
Plan zur Aus- führung	-		V		•					FIFA- Präsi- dent (Gianni)	-	12	•		•				
Steigge- rät mit Spros- sen	-				9		US- Sängerin	-							4		Nahrung zu sich nehmen		Masse, Fülle
schweiz Maler † 1825 (J. H.)		dt. Maler † 1917 (Max)		grobe Pflan- zenfaser		Bienen- züch- terin	Perso	önlich	e Bera	itung		П	Pflanzen wässern	Ritter d. Artus- sage		austral. Lauf- vogel	-	3	٧
•		V		V		V	seit	1914		-			•	V					
nicht ein- gesperrt: auf Fuss	-						-		4				Abk.: Winter- semester	-		Hub- schrau- berteil		Erd- wissen- schaftler Mz.	
Kneten des Körpers	Senn		Kom- parse		zur Welt ge- kommen			A					Süd- früchte		betrieb- sam, munter	-		•	
•	•		V	2	•		SCHREINE		NSTUDIO SE 77 20 30 - KILCHB			ISBILDUNG	-	11					
^						10	Gross- stadt in Venetien	•	d, Mast- darm be- treffend	•	Fluss durch Herisau	Sicher- heits- riemen	Compu- tereinga- betaste		rituelle Hand- Iung		Abk.: ohne Gewähr	-	
um Al- mosen Bitten- der		Zeit- alter		schweiz. Früchte- brot	-						•	8	•	Produkt v. Schaf	-				
Schutz- heiliger	-	•					Frage- wort (3. Fall)		Brillant, grosser Stein	- 1							Eidg. Finanz- departe- ment		lat.: Bete!
rumän, Währung	-	7		Zch, f, Tellur		linguist. Ein- teilung	-							Augen- blick, im		lat.: ich	-		V
gegen Bezah- lung er- werben	•								schweiz. Kabaret- tistin † 1999	-				V			6		
Teilzah- lungs- beträge	-					Wer zuerst kommt, zuerst.	•					frz.: Strasse	•			Träger d. Erb- informa- tionen	>	raetsel ch	
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

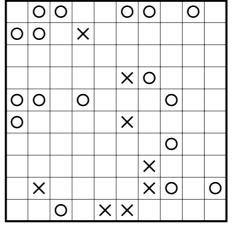
Sudoku

Füllen Sie beim Sudoku die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 × 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

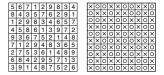
9	7		6					
		2		9		3		
	1					9		
		6			5 2		4	
		1	9		2	6		
	3		8			1		
		3 9					7	
		9		7		8		
					9		1	5

Binoxxo

Vervollständigen Sie das Rätselgitter mit × und O: Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende × und O in einer Zeile oder Spalte vorkommen. Pro Zeile und Spalte hat es fünf × und O. Alle Zeilen und Spalten sind einzigartig.



Auflösungen der letzten Ausgabe:





INDUSTRIE

Reto Grau



Es ist März und langsam, aber sicher entfaltet sich der Frühling und will uns seine Farben zeigen. Damit Sie im Frühling voller Energie durchstarten können, bieten vielfältige Events die perfekte Gelegenheit.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was und wem man heutzutage noch glauben kann? Im Gastspiel «Echt?» über Halbwissen und harte Fakten jongliert Anet Corti am 20. März 2025 um 20:00 Uhr im turbine theater mit viel Witz und Satire gekonnt mit Wahrheiten – und solchen, die es nur zu sein scheinen. Seien Sie gewarnt: Möglicherweise erfahren Sie mehr über sich und die Welt,

als Ihnen lieb ist. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Tanzen Sie durch die Nacht mit Hits und Grooves aus den 70er, 80er und 90er! Am 21. März um 20:00 Uhr steht das turbine theater ganz im Zeichen der Oldies Dance Party – eine Nacht voller Rhythmus und Nostalgie! Am DJ-Pult sorgen abwechslungsweise DJ Richi und DJ Peter für beste musikalische Unterhaltung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Der Secondhandverkauf für Damenmode findet vom 31. März bis 4. April im Schwerzisaal statt und wird vom Gemeinnützigen Frauenverein Langnau am Albis organisiert. Mit dem Erwerb und Verkauf von Second-Hand-Produkten unterstützen Sie eine nachhaltige Zukunft. Besuchen Sie für weitere Informationen gerne die Website des Frauenvereins Langnau am Albis.

Ich hoffe, liebe Langnauerinnen und Langnauer, dass Sie die letzten winterlichen Momente in vollen Zügen geniessen konnten, und wünsche Ihnen einen frischen, farbenfrohen Start in den Frühling.

Ihr Reto Grau Gemeindepräsident

Starthöck Gewerbeverein Langnau im Sihlsteg

Der grosse Ansturm auf die leckeren Teller



Langnaus Gewerbevereins-Präsident konnte nicht weniger als 40 Anwesende begrüssen - eine Rekordzahl.



Fein, feiner, oberfein: Der Hauptgang der Nicht-Vegetarier.

Waren alle dermassen hungrig? Oder freuten sich, dass es im neuen Jahr endlich wieder mit den Aktivitäten des Gewerbevereins Langnau losgeht? Auf jeden Fall trafen sich beim Starthöck nicht weniger als 40 Personen in den Räumen des letzten November eröffneten Restaurants Sihlsteg, dem ehemaligen Szenario.

«Hätten nicht noch vier Personen in letzter Minute wegen Krankheit abgesagt, wären wir sogar 44 gewesen», meinte Präsident Heinz Gresser und auch, dass dies wohl ein Rekordbesuch sei. In der Regel sind es beim ersten Anlass in einem neuen Jahr rund zwei Dutzend. So war die ganze rechte Hälfte des Langnauer Restaurants nur von den Langnauer Gewerblerinnen und Gewerblern besetzt.

Apropos Gewerbe: Ein wenig die Buchstaben verdrehen – und schon sind wir bei Gwerder. Er führte das «Szenario» bis vor drei Jahren, ehe er altershalber aufhörte. «Die Suche danach gestaltete sich schwierig», bilanziert Corinne Stebler-Straub als Vertreterin der Spinnerei-Besitzer. Um so mehr freut es sie, dass es im «Sihlsteg» bereits nach kurzer Zeit am Abend recht gut läuft. Am Mittag brauche es sicher länger, bis sich das alt-neue Angebot etabliert hat. Und trotz schwierigem Klima: Der nächste Sommer kommt bestimmt. Und dann kann man auch in einem der schönsten Restaurant-Gärten nördlich der Alpen dinieren.

Wo ist der Steg?

Die drei Gänge vermochten zu überzeugen. Auch an die Vegetarier wurde gedacht. Auf der Weinkarte stach vor allem das breite Angebot an italienischen Roten heraus. «Sihlsteg», der Name der Lokalität, erschliesst sich nicht sofort. Weit und breit nichts, das einen an eine Querung des Langnauer Hausflusses denken liesse. Gemach, er kommt, der Steg. Der Projektwettbewerb ist abgeschlossen, der Steg wird am nördlichen Ende des Spinnerei-Areals die beiden Ufer der Sihl verbinden.

Gewerbeverein Langnau, Werner Zuber (Text und Bilder)



lylo-malerinterior.ch

Malerarbeiten und Interior Design im Doppelpack

NEUVORSTELLUNG Am 1. Januar 2025 haben Paulo & Lydia Batano die Malerwerkstatt auf dem Spinnerei-Areal von Marcel Kasseroler übernommen.

Als Maler und Interior Design Firma bieten wir beide Dienstleistungen separat oder in kombinierter Form an. Mit Paulo als Maler und Lydia als Interior Designerin fusionieren wir perfekt das Malerhandwerk mit Design. Mit viel Kreativität, Knowhow und Freude beraten wir Sie und realisieren ihr Projekt. Sei es eine farbige Wand, die Einrichtung oder das Auf-

frischen ihrer Fassade, unsere Palette ist breit.

Unser Angebot umfasst Malerarbeiten innen und aussen, Fassadenrenovationen, Spritzarbeiten, Dekorative Wandgestaltung wie: Stuckleisten, Tapeten und Wand Muster, Farbberatung, Farbkonzepte, Einrichtungsberatung und individuelle Produktvorschläge für Ihre Einrichtung in jedem Stil.



www.lylo-malerinterior.ch





urbangardeningshop.ch von RASCHLE

Genuss und Erholung aus dem Naschgarten

PUBLIREPORTAGE Im Naschgarten verschmelzen Genuss und Erholung zu einer harmonischen Einheit. Beeren, Obst und Gemüse laden zur vitaminreichen Ernte ein. Ob groß oder klein – für jedes Gartenstück oder Hochbeet gibt es die passenden Pflanzen. Vom Erdbeerstrauch im Topf bis zum stattlichen Apfelbaum

TEILEN

Was gibt es Schöneres, als durch den Garten zu spazieren und frische Beeren zu pflücken, die sofort im Mund landen oder das Frühstücksmüsli verfeinern? Eine kleine Naschecke mit Johannis-, Stachel-, Heidel- oder Himbeeren lässt sich auch auf wenig Raum realisieren – etwa als Beerenhecke entlang der Grundstücksgrenze oder in der Nähe des Sitzplatzes. Ergänzt durch Tomaten, Mini-Gurken oder Chilis im Topf und ein Hochbeet für Schnittsalate und Küchenkräuter entsteht so ein kleines Paradies direkt vor der Tür

Es ist eine Freude, die Pflanzen durch die Saison zu begleiten und immer wieder gespannt auf das zu sein, was als Nächstes reift. Wer auch eigenes Obst anbauen möchte, findet von kleinen bis großen Bäumen alles, was das Herz begehrt. Für kleinere Gärten oder Gefässe



Gemüse aus Pflanzsäcken, eine trendige Alternative



Beeren für das Frühstücksmüesli

bieten sich Spalier-, Säulen- oder Zwergobstbäume an. Auf größeren Grundstücken kann der "essbare Garten" etwa mit einer Wildobsthecke erweitert werden – als Sichtschutz, Vogelparadies und Nasch-Oase zugleich. Hier gedeihen Sträucher wie Holunder, Wildrose, Berberitze, Schwarzdorn oder Kornelkirsche, deren Früchte vielfältig in der Küche verwendet werden können.

Entdecken Sie den www.urbangardeningshop.ch von RASCHLE – alles, was es als Zubehör für den modernen Naschgarten braucht, finden Sie dort. Selbstverständlich sind auch alle Produkte des Shops und viele Naschgarten Pflanzen direkt im Geschäft bei Raschle erhältlich.







Frisches Obst aus dem eigenen Garten



Es gibt kein besseres Gemüse, als das selber gezogene.



Bacher Garten-Center AG

Saisonstart bei Bacher

PUBLIREPORTAGE Mit dem Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben und auch das Gartencenter Bacher startet mit einem grossen Angebot an Frühjahrsblühern und Saisonneuheiten in die kommende Gartensaison.

Wenn der Frühling erwacht, ist es an der Zeit, mit robusten, winterharten Stauden Farbe vor die Haustür zu bringen. Diese Pflanzen bezaubern nicht nur mit leuchtenden Blüten in zarten Tönen, sie sind auch bienenfreundlich und bieten den ersten Bestäubern Nahrung. Eine wunderbare Ergänzung sind Blumenzwiebeln im Topf. Sie verbreiten nicht nur Frühlingsgefühle, sondern können nach der Blüte ausgepflanzt werden und erfreuen jeden Frühling aufs Neue

Mit selbst gezogenen Kräutern bekommt jedes Gericht eine persönliche Note. Mediterrane Gerichte mit eigenen Kräutern würzen oder einen Tee mit frisch gepflückten Kräutern aufgiessen - was gibt es Schöneres? In unserem Gartencenter finden Sie eine grosse Auswahl an winterharten Kräutern. Viele Kräuter sind übrigens auch ausgezeichnete Bienenweiden.

Entdecken Sie bei Bacher zudem die Deko Trends der Saison. Egal ob neue Gartenmöbel, Dekoelemente oder Pflanzgefässen. Wir haben zahlreiche Neuheiten für



Sie bereit, welche die eigenen 4 Wände, den Balkon oder die Terrasse wohnlicher machen.

Besuchen Sie uns zur Saisoneröffnung und lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit der Pflanzenwelt begeistern. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in einen blühenden Frühling zu starten.

Übrigens am Green Friday Wochenende 21./22. März profitieren Sie von 20% Rabatt auf alle Pflanzen.



Bacher Garten-Center AG Spinnereistrasse 3 8135 Langnau am Albis 044 714 70 70 www.bacher-gartencenter.ch













museumsbahn.ch

Dampf im Sihltal - Technik anfassen und erleben

PUBLIREPORTAGE Jeweils am letzten Sonntag im Monat fährt der Schnaaggi-Schaaggi Dampfzug zweimal durchs Sihltal. Die erste Fahrt startet um 11:10 Uhr im Bahnhof Sihlwald, der Zug fährt über Langnau und Adliswil hinunter in die Stadt, in den Bahnhof Wiedikon. Die Rückfahrt geht dann hinauf bis nach Sihlbrugg und wieder zurück in den Sihlwald.

Dampfloks und historische Triebwagen sorgen nicht nur für leuchtende Kinderaugen sondern faszinieren auch Menschen, die in ihrer Freizeit etwas handfestes machen. Wir suchen Euch!

Im Hintergrund sind viele Talente nötig. Auf jeder Fahrt wird für die 32 Gäste im Spiiswägeli im Chuchiwagen eine Mahlzeit frisch zubereitet. Neben Köchinnen und Köchen brauchen wir auch Personal im Spiiswägeli. Auf dem Bahnhofplatz kümmern sich tüchtige Grilleure um Servelats und Bratwürste, es wird frisches Bier gezapft und es werden Getränke verkauft.

Bei uns ist noch richtig alte Technik im Einsatz, (fast) keine Elektronik. Dafür schwere Metallteile, wir schweissen und löten, hämmern



und feilen. Auch Schreiner- und Maler-Können ist gefragt. Wenn wir mit ganzen Baumstämmen beschenkt werden, wird gesägt und gespalten. Die Feuerbüchse unserer Dampfloks haben vor jeder Fahrt einen grossen Holzhunger. So hoffen wir auch auf Personen, die uns bei der Administration z.B. als Kassier, als Journalisten mit Beiträgen für die hauseigene Zeitung ZMB Intern oder bei der Dokumentation der geleisteten Instandhaltungsarbeiten am Computer unterstützen. Die Pensionierten sind am Dienstag im Sihlwald, an Samstag-Morgen nach den Fahrten pflegen wir die Dampfrösser.

Wir schätzen uns glücklich auch junge und jüngere Mitglieder zu haben. Die «Jugendbande» trifft sich auch für andere Aktivitäten, es muss nicht immer Eisenbahn sein.



Schreibt uns doch eine E-Mail: info@museumsbahn.ch







Wanted...

Techniker für alte Eisenbahnfahrzeuge & Verstärkung für unsere Gastronomie

Bist du auf der Suche nach einer ehrenamtlichen und unentgeltlichen Freizeitbeschäftigung?

...dann bist du richtig bei der Zürcher Museums-Bahn! Wir betreiben eine vielfältige Flotte an historischen Fahrzeugen (Dampf, Elektro, Diesel), die alle zwischen 50 und 125 Jahre alt sind. Der Unterhalt ist anspruchsvoll, jedoch spannend und lehrreich – und hierfür suchen wir dringend nach Unterstützung!

Wir suchen Dich,

als Verstärkung in unserem Technik-Bereich: Mechaniker, Schreiner, Elektriker, PC-Spezalisten oder als handwerklicher Mithelfer

Wir suchen Dich,

als Verstärkung in unserer Gastronomie:

Mitarbeit - in der fahrenden Küche, im Spiiswägeli (Service) auf dem Zug, am Grill beim Bahnhof Sihlwald

Lust auf unseren Zug aufzuspringen und Dich bei uns zu engagieren?

Ein tolles Team mit viel Herzblut freut sich auf Dich. Erlebe mit uns den Zauber nostalgischer Züge!



Medienpartner: Zürichsee-Zeitung

Mehr Informationen erhälst Du bei Walter Huber unter walter.huber@museumsbahn.ch oder auf unserer Website www.museumsbahn.ch





QR-Code einfach aufscannen, Video anschauen und unsere Welt entdecken.

Generalversammlung der UVK

Weit mehr als eine statutarische Notwendigkeit

Die 138. ordentliche Generalversammlung der Unternehmervereinigung Kilchberg (UVK) fand diesmal im Sanatorium Kilchberg statt. Für viele Mitglieder eine spannende Location.

Nicht nur tagsüber, sondern auch nachts fasziniert die Aussicht, welche man von den verschiedenen Gebäuden des Sanatoriums Kilchberg auf den Zürichsee geniessen

Sanatoriums, Frau Dr. oec. Simone Weiss willkommen geheissen. Zum offiziellen Teil begrüsste die UVK-Präsidentin Esther Bergamin alle 36 Anwekann. Nach einem Apéro im Haus E, wursenden (inklusive 25 Stimmberechtigte) zur 138. Generalversammlung. Sie selbst liess sich mit viel Applaus für ein letztes Jahr als Vereinspräsidentin wählen, wobei

> Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust, der im 2025 minimiert werden soll. Da seit 15 Jahren keine Erhöhung des Jahresbeitrages stattfand, wird er nun auf 250 Franken erhöht. Fünf austretenden Vereinsmitgliedern stehen sechs Neumitglieder gegenüber, welche in den kommenden Ausgaben der Gewerbezeitung vorgestellt werden.

auch der restliche Vorstand in globo bestä-

tigt wurde.

den die Mitglieder durch die Direktorin des

Die Gewerbezeitung wird voraussichtlich per Ende 2025 eingestellt. Die Vereinigungen des unteren Bezirks Horgen suchten nach einem Nachfolgeprojekt, wobei Samuel Rudolf von Rohr als Einziger ein Magazinprojekt mit dem Arbeitstitel «UBH» (steht für «Unterer Bezirk Horgen») einreichte. Er selbst stellte sein Projekt kurz vor und sicherte sich anschliessend die Unterstützung durch die Generalversammlung.

Zuletzt folgte der Wechsel ins Haus A, wo ein leckeres Abendessen aus der Sanatoriumsküche lockte. Die UVK bedankte sich herzlichst für die Gastfreundschaft wie auch beim Küchen- und Service-Team.

Im Rückblick wurde die UVK ihrem Versprechen gerecht, die GV nicht nur als statutarische Notwendigkeit zu betrachten, sondern zugleich als gesellschaftlichen Anlass.



Neumitglieder sind herzlich willkommen: uvkilchberg.ch/mitglied-werden/





Die Generalversammlung stimmt ab



Da locken leckere Häppchen.



En guete mitenand!







Das grosse Interview

«Das Sanatorium ist seit bald 160 Jahren ein Teil

von Kilchberg»

Vor zwei Jahren übernahm Simone Weiss die Direktion des Sanatoriums Kilchberg von Peter Hösly. Im Interview blickt sie zurück und nach vorn.

Was zeichnet das Sanatorium Kilchberg aus?

Simone Weiss: Es steht für eine qualitativ hochstehende sowie innovative Psychiatrie im Kanton Zürich und über die Kantonsgrenzen hinaus. Wir begegnen unseren Patientinnen und Patienten auf Augenhöhe und mit einem hohen Mass an Gastlichkeit. Mit 184 Betten hat die Klinik eine überschaubare Grösse mit kurzen Entscheidungswegen und einer familiären Atmosphäre.

Hat die Lage mit schönstem Blick auf den Zürichsee eine heilende Wirkung?

Die schöne Lage ist sicher ein unterstützender Faktor und wird von unseren Patientinnen und Patienten, aber auch von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Der grosszügige Park ist ein Ort der Erholung und ein Rückzugsort. Das alleine führt noch nicht zu einer Genesung - trägt aber sicherlich einen Teil dazu bei.

Kann Ihre Lokalität auch von Auswärtigen gemietet werden, oder war die GV der UVK eine Ausnahme?

Das Restaurant steht unseren Patientinnen und Patienten und ihren Besucherinnen und Besuchern offen. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse ist es während der Mittagszeit ausschliesslich für unsere Mitarbeitenden reserviert. Wir führen vereinzelt Veranstaltungen, die von Auswärtigen organisiert werden, durch. Ein Bezug zum Sanatorium Kilchberg besteht dabei immer. Somit ist die Generalversammlung der Unternehmervereinigung Kilchberg (UVK) keine Ausnahme, aber auch nicht die Regel.

Sie sind Neumitglied in der UVK. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?

Das Sanatorium ist seit bald 160 Jahren ein Teil von Kilchberg und es ist uns ein wichtiges Anliegen, sowohl in den traditionellen Netzwerken des Gesundheitswesens präsent zu sein, als auch lokal vernetzt und verankert zu sein. So gehört für uns auch die Mitgliedschaft in einer Vereinigung wie der UVK dazu.

Ihre Ausführungen zum geplanten Neubau waren sehr kurz. Was war der Grund und wie geht es jetzt weiter?

Der Gemeinderat hat im März 2024 entschieden, das See-Spital in Kilchberg in das Inventar der Gebäude von kommunaler Bedeutung aufzunehmen. Zusammen mit dem See-Spital haben wir das Provokationsverfahren eingeleitet. Wir haben das Vorprojekt abgeschlossen und warten nun das Ergebnis des Provokationsverfahrens ab, bevor wir weitere Schritte unternehmen. Daher konnte ich an der Veranstaltung nicht viel mehr zum geplanten Neubau ausführen.



« ... eine qualitativ hochstehende sowie innovative Psychiatrie im Kanton Zürich ... »



Leitet seit 2 Jahren das Sanatorium Kilchberg: Dr. oec. Simone Weiss



- Diskrete Schönheit
- · Edle Wandbekleidungen
- Les Couleurs Le Corbusier
- Veredelung der Oberflächen

Maler Feurer AG Dorfstrasse 24 8802 Kilchberg

Tel. 044 715 21 20 www.malerfeurer.ch info@malerfeurer.ch







Einsprache

Demo gegen Highspeed-Veloroute

An der Generalversammlung der Unvernehmervereinigung Kilchberg rief Antoine Berger zur Demonstration geplante Velovorzugsroute in Wollishofen auf.

«Wir wollen keine (Mauer) zwischen Kilchberg und Zürich durch die Veloschnellroute. Wir sind alle Verkehrsteilnehmer» stand auf dem Banner der Demonstrierenden. Für die neue Veloschnellroute, die entlang der

Kilchberg- und Tannenrauchstrasse über die Stadtgrenze bei Kilchberg bis hin in die Brunau führt, würden 110 Parkplätze gestrichen. Zudem würde sie an Schulen und Kindergärten vorbeiführen, was Anwohner und den Gemeinderat zu Kritik an der Sicherheit und der Streckenführung veranlasst. Letztlich nahmen rund 60 Personen an der Demo teil. Auch die Medien (u.a. TeleZüri) haben darüber berichtet. Bislang sind vier Einsprachen gegen die Route eingegangen.

Antoine Berger rief an der UVK-GV zur Teilnahme an der Demo auf.





Auch TeleZüri hat berichtet. (Quelle: Screenshot TeleZüri)







Solarreinigung

Wir bringen auch Ihre Solaranlage auf Höchstleistung.

Nutzen Sie das Maximum an Sonnenenergie.

Eggenberger Kaminfegerei GmbH

Telefon 044 715 35 83 Mobile 079 209 72 94 info@eggenberger.ch www.eggenberger.ch



Zwischen Tradition, Innovation und Serenade

Konzerte in der reformierten Kirche Kilchberg

Sonntag 9. 3. 2025, 17 Uhr

Priska Walss, Alphorn und Andrea Paglia, Organistin in Männedorf, präsentieren ihre neue CD mit einem bunten Strauss zeitgenössischer, volkstümlicher Stücke für Alphorn und Orgel.

Ein spannender Dialog zwischen Tradition und Innovation.

Eintritt frei / Kollekte

Sonntag 23. 3. 2025, 17 Uhr

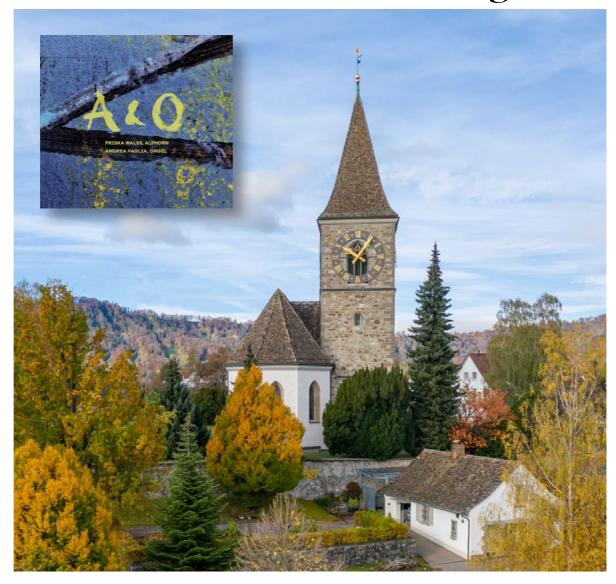
Bläserserenade mit Musik des Sturm und Drang. Aus der Zeit zwischen J. S. Bach und W. A. Mozart erklingen Werke von J. J. Quantz, C. PH. E. Bach, W. A. Mozart u.a. Die Komponisten dieser Epoche suchten nach neuen Formen, ohne die strengen Regeln des Barock und bereiteten so den Weg für die Wiener Klassik.

Andrea Kollé / Traversflöte, Marc Bonastre, Miriam Jorde Hompanera / Barockoboen, Artan Hürsever / Barockfagott, Max Sonnleitner / Cembalo

Eintritt frei / Kollekte Max Sonnleitner

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kilchberg Stockenstrasse 150, 8802 Kilchberg

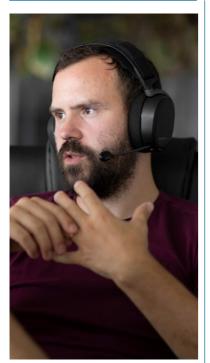
044 715 56 51, info@refkilch.ch







Samuel Rudolf von Rohr



Liebe Mitglieder liebe Leserinnen und Leser

Veränderung gehört zum Vereinsleben – und so verabschieden wir uns aus dem Vorstand von zwei geschätzten Kolleg:innen. Elisabeth Erber verlässt den Vorstand, um sich ganz auf ihre Kund:innen zu konzentrieren, und Thomas Rüst ist weggezogen, um einer neuen Berufung nachzugehen. Wir danken beiden herzlich für ihr Engagement in den letzten Jahren und ihren Einsatz für den HGVA und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Mit Sylvia Ragozzino (Hotel Ibis / Restaurant Boom), Nataša Weber (WEGO Gebäudetechnik) und meiner Person sind wir zwar in der kleinstmöglichen Besetzung unterwegs, aber nicht minder motiviert, den HGVA attraktiv weiterzuführen.

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder, auch die unserer Organisationskomitees, können wir die bewährte Qualität unserer Veranstaltungen aufrechterhalten - ein herzliches Dankeschön dafür! Ebenso können wir im vergangenen Jahr stets auf die Unterstützung der Stadt Adliswil zählen.

Auch in Zukunft sind wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder, anderen Vereinen und die Stadt angewiesen. Sei es für einzelne Projekte oder Events - jede helfende Hand zählt! Dass dies funktioniert, haben wir im letzten Jahr eindrücklich erlebt: Dank zahlreicher freiwilliger Helfer:innen konnten wir das Albisstrassenfest sowie den Chlaus Määrt mit Chlaus Einzug erfolgreich durchführen. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten!

Lasst uns diesen Teamgeist weitertragen. Wer sich einbringen möchte - sei es punktuell oder langfristig - ist herzlich willkommen. Gemeinsam gestalten wir die Wirtschaft und Gesellschaft positiv.

Mehr Informationen auf der neuen Website: hgv-adliswil.ch

Euer Präsident Samuel Rudolf von Rohr

Farid Zeroual



Liebe Leserin, liebe Leser

Die Tage werden wieder länger - der Frühling kündigt sich langsam an. Mit dem Beginn der Wochenmarkt-Saison am 6. März kehrt auch wieder Begegnung und Austausch in unser Stadtzentrum. Der Frühling zeigt uns, wie wertvoll lebendige Treffpunkte sind - für die Bevölkerung und für die Wirtschaft. Aber was genau ist der Wirtschaft wichtig? Im letzten Herbst haben wir an dieser Stelle auf die Unternehmens-Umfrage der Stadt Adliswil hingewiesen. Herzlichen Dank an alle, die daran teilgenommen haben, denn die Resultate liefern uns wertvolle Erkenntnisse.

So sind die Teilnehmenden insgesamt zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort Adliswil. Insbesondere die gute Verkehrsanbindung sowie der Branchenmix und die Infrastruktur werden geschätzt. Weniger zufrieden ist man mit den Themen Steuern und Wohnungsangebot. Die Teilnehmenden beurteilen das Angebot von Laden- und Büroflächen als gut. Mangel herrscht hingegen bei den Gewerbe- und Lagerflächen sowie beim Bauland. Mit dem Preisniveau ist eine Mehrheit der Teilnehmenden unzufrieden. In Bezug auf die Leistungen der Stadt zeigt die Umfrage, dass kein zusätzlicher Bedarf

Umfragen bilden aber immer nur einen kleinen Teil der Realität ab. Jedes Unternehmen beschäftigt sich mit seinen eigenen aktuellen Themen - sei es der Fachkräftemangel, der Energiepreis oder die aktuelle Auftragslage. Unser Ziel ist es, den Unternehmen als Heimatstadt den richtigen Rahmen zu bieten. Insbesondere auch für die Mitarbeitenden. Und da bietet Adliswil als Einkaufs-, Gastro-, Sport- und Naherholungsstandort ein breites Paket. Und mit dem Start der Marktsaison sogar noch einen Treffpunkt mehr.

Farid Zeroual Stadtpräsident

Konzerttipp Richard Koechli

Still got the Blues

PUBLIREPORTAGE Am Samstag, 26. April, tritt der Gitarrist Richard Koechli mit Lilly Martin in der Kulturschachtle auf.

Richard Koechli ist der Gitarrist schlechthin - der Bluesmaster - auf der Bühne mit unzähligen Grössen wie Blues Max, Polo Hofer, Lilly Martin und viele andere mehr - und im Studio. Als Specialquest kommt die stimmgewaltige Lilly Martin auf die Bühne. Die gebürtige New Yorkerin wurde im Jahr 2020 ebenfalls Preisträgerin des Blues Award. Lilly stammt aus einer kubanischen Musikerfamilie und hat in der Schweiz ihre zweite Heimat gefunden. Ihr urbaner Blues und Soul sind von der musikalischen Vielfalt ihrer Herkunft geprägt.

Die beiden - zusammen mit der hervorragenden Blue Roots Company - zelebrieren die Magie der vergänglichen Momente auf unserer Bühne in Adliswil. Sie vereint die musikalische Leidenschaft, das virtuose Können und die spirituelle Hingabe. NEU: Take a seat, please. Für unser Publikum die gerne etwas während der Aufführung konsumiert, für die haben wir neu eine begrenzte Anzahl Tischchen mit vier Sitzplätzen. Wer zuerst



Patronat Kultur Adliswil www.sihltalsession.ch

Samstag, 26. April / 20:15

Kulturschachtle, Schulhausstrasse 5, Adliswil Türöffnung 19 Uhr mit Happy Hour in der Musikbar

Tickets bei www.showticket.ch/6922645 Reingewinn zugunsten der Stiftung Wunderlampe, darum Konzertbestuhlung: Fr. 55.-Sitzplatz am Clubtisch Fr. 59.-









WULLSCHLEGE KANALREINIGUNG

- Ablaufentstopfung
- Grund- und Sickerleitung spülen
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Kanalsanierung



Tel. 044 711 87 87 www.wullschleger.com





Bawitex Schlafcenter

Mit dormaa Matratzen lässt es sich ruhig schlafen



PUBLIREPORTAGE dormaa Matratzen passen sich sanft Ihrem Körper an und lassen Sie tief schlafen.

Die dormaa Matratze vizz ist eine viskoelastische Matratze mit einem Schaumstoffkern, der ein weiches und angenehmes Schlafgefühl bietet. Daneben die dormaa Matratze hybe, eine Hybridmatratze mit viskoelastischer Oberfläche, kombiniert mit einem gut belüfteten Taschenfederkern, welche für Dynamik sorgt. Beide Matratzen

sind zusätzlich im Gesässbereich gestützt, was die Ergonomie nochmals entscheidend verbessert.

Mit dormaa schlafen Sie mit gutem Gewissen, denn in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzstiftung myclimate ermitteln

wir regelmässig den Klima Fussabdruck, kompensieren ihn entsprechend und optimieren ihn laufend. Wir sind stolz darauf, für dormaa Matratzen eine klimaneutrale Bilanz garantieren zu können.

Einzelne Komponenten enthalten bereits Recyclingmaterial. Weitere Komponenten werden mit der technologischen Entwicklung optimiert. Am Produktionsstandort Goldau deckt Bawi-Tex AG den gesamten Strombedarf mit eigenen Solaran-

Wir haben die neuesten Produkte und viele weitere Informationen für Sie auf unserer Webseite zusammengestellt. Shoppen Sie jetzt online und überzeugen Sie sich selbst. www.bawitex.ch



Bawitex Schlafcenter Adliswil Soodring 36, 8134 Adliswil

044 330 40 40 sc-adliswil@bawitex.ch, bawitex.ch

ROSSLI



HERZLICH WILLKOMMEN IM RÖSSLI



So werden sie von der Gastgeberin Angela Watelet bei ihrem Besuch begrüsst und sie meint es auch so.

Doch das ganze Team ist wichtig. Es gewährleistet einen souveränen Ablauf und somit ein grossartiges Erlebnis.

Das Rössli legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit und regionale Produkte. Aus diesen Gründen finden sie eine kleinere, dafür ständig wechselnde, der Saison entsprechende Speisekarte.

Die "Tavola della Nonna" by Angela ist nur eines der tollen und erfolgreichen Rössli Events.

Auch die Kultur ist ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes. Ständig wechselnde Kunstwerke finden sie im ganzen Restaurant.

Geheimtip: Besuchen sie nach dem Essen auch die schöne Bar im ersten Stock oder eines der fantastischen Konzerte oder Shows.

Das ganze Team freut sich sehr über ihren Besuch und wünscht En quete





Webereistrasse 49 / 8134 Adliswil / 043 377 99 56 info@roessli-adliswil.ch / www.rossli-adliswil.ch







Theater Adliswil

«Es komisches Paar»

PUBLIREPORTAGE Die Proben für das neue Stück «Es komisches Paar» von Neil Simon laufen auf Hochtouren. Am 14. März ist Premiere in der Kulturschachtle Adliswil. Das Theater Adliswil verlost 5 x 2 Premierentickets.

Es ist wieder soweit, die Theater-Saison beginnt. In der Kulturschachtle probt zur Zeit der Verein Theater Adliswil das Stück «Es komisches Paar» von Neil Simon. Regie führt wiederum Kamil Krejčí, der auch die schweizerdeutsche Bearbeitung für das Theater Adliswil geschrieben hat.

Zur Handlung: Es könnte eine gemütliche Spielrunde werden, doch ausgerechnet die zuverlässigste und ordentlichste Freundin glänzt durch Abwesenheit. Wildeste Spekulationen über Flo's Ausbleiben machen die Runde, bis des Rätsels Lösung gefunden ist. Tränenreich und verzweifelt taucht die vermisste Flo doch noch auf und gesteht der Frauenrunde: «Nach 24 Jahr het mich de Stefan hocke lah. Dä Tubel». Auch die chaotische Livia ist in ein Ehedrama verstrickt. Sie ist ihres Mannes - einem stinkfaulen Zocker überdrüssig und bietet Flo an, bei ihr zu woh-

nen. Die ungleiche Frauen-WG erweist sich jedoch schnell als schwierig und turbulent. Flo's penibler Ordnungssinn, der von Kochwut, Putzlappen und Desinfektionssprays begleitet wird, trifft auf Livia's chaotisches Durcheinander. Obwohl zwei heisse Spanier die Situation zu entschärfen wissen - oder



Die Proben laufen auf Hochtouren.

Wer kennt nicht Walter Matthau und Jack Lemmon als «Seltsames Paar» im Film «The Odd Couple» aus dem Jahr 1968? -Nach dem Grosserfolg dieses Filmklassikers schrieb Neil Simon eine weibliche Version seiner Erfolgskomödie, die 1985 veröffentlicht und uraufgeführt wurde. Neil Simons und humorvoll darzustellen, führte auch das Frauenstück zum Grosserfolg, so dass die Premierenkritik in der «New York Post» kurz mit «very funny indeed» (oder auf Deutsch: «sehr lustig in der Tat») die Zuschauer in Scharen ins Theater lockte. Verpassen auch Sie nicht diesen Theaterabend mit viel Situationskomik und Humor. Wir freuen uns auf Sie.

Tickets gewinnen:

Es gewinnen die ersten 5 Einsendungen mit Codewort «Premierentickets» an: info@theater-adliswil.ch Die Gewinner werden vom Theater Adliswil per Mail benachrichtigt.

> Ticketreservationen unter www.theater-adliswil.ch











Papeterie Köhler

Der Schulthek - ein beliebtes Ostergeschenk



PUBLIREPORTAGE Für den kommenden Frühling steht für viele Eltern, Göttis, Tanten, Verwandte und Freunde die Frage nach dem richtigen Schulthek für die 1. Klasse auf dem Programm. Schliesslich sollen die Schulstarter mit dem ergonomisch perfekten Modell im passenden Design das Abenteuer Schule beginnen.

Was zeichnet einen guten Schulranzen aus? Diese Frage lässt sich mit zwei kurzen Antworten erläutern: Fächereinteilung und Ergonomie. Beide sorgen nämlich dafür, dass Kinder zum Schulstart einen zuverlässigen Begleiter haben. Der Thek muss ausreichenden Platz haben, um alle Schulsachen geordnet aufzubewahren. Zum anderen ermöglicht ein ergonomisch ausgerichtetes sowie verstellbares Tragesystem Ihrem Kind, den Schulranzen auch voll bepackt noch komfortabel und rückenschonend zu tragen.

Material und Sichtbarkeit vermitteln

Neben den oben erwähnten Kriterien ist es wichtig, dass ein Schulranzen aus robustem, wetterfestem Material besteht und auch über einen Regenschutz verfügt, welcher den Inhalt schützt. Nach den langen Sommernächten folgen auch wieder kurze Tage mit langer Dämmerung. Damit die Kinder auf dem Schulweg im Dunkeln von weitem sichtbar sind, sollte das ausgesuchte Modell mit vielen Reflektoren ausgerüstet sein. Die fluoreszierenden Einsätze erhöhen die Sicherheit und lassen die Kinder von weitem erkennen. Bei KÖHLER in Adliswil und Thalwil finden Sie ab sofort eine grosse Auswahl an geeigneten Schulthek-Modellen für jeden Geschmack und jedes Budget. Profitieren Sie bis Ostern von einem Saison-Rabatt von 10 % auf Ihren Einkauf von Theks

Spielen entspannt die Kinder

Das Leben von Kindern besteht nicht nur aus Lernen, sondern auch aus Entspannung und Spielen. In den KÖHLER-Filialen Adliswil und Thalwil finden Sie auch passende Spiele-Ideen für klein bis gross und für jedes Budget. Das Sortiment umfasst viele bekannte Hersteller mit Klassikern und trendigen Ideen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Natürlich finden Sie auch viele weitere Schulmaterialen für jede Altersstufe im Geschäft. Besuchen Sie KÖHLER und lassen Sie sich von der grossen Auswahl an Geschenken, Büromamaterial, Künstlerbedarf, Glückwunschkarten sowie Schreibgeräten überraschen.



Albisstrasse 17, 8134 Adliswil 044 710 87 80, adliswil@koehler.ch www.koehler.ch

Baugeschäft AG Bissig

Planung - Beratung - Ausführung

- Umbauten
- Fassadenrenovationen
- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Betonsanierungen - Kernbohrungen
- Isolationen
- Gipserarbeiten
- GerüstmontagenKanalisationsarbeiten
- Plattenbeläge
- Umgebungsarbeiten

linkes Zürichseeufer - Sihltal - Zürich

Der Meisterbetrieb

Telefon 044 482 56 88 www.bissig-bau.ch info@bissig-bau.ch



RESTAURANT • PIZZERIA



FRÜHLINGSAUSSTELLUNG 22. - 23. MÄRZ 2025

Neuheiten 2025

Bar & Grill

Probefahrten **Grosses Motorradgewinnspiel**

Werner Egli



Liebe Leserinnen und Leser

Am Samstag, 13. Mai 2023, fand im Rahmen des 250-Jahr-Jubiläums von Oberrieden der Tag der offenen Tür des Gewerbes statt. Zahlreiche Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe (insgesamt 22 Unternehmungen) öffneten an diesem Tag Tür und Tor für die Bevölkerung und sorgten für gute Stimmung, abwechslungsreiche Verpflegung und eine riesige Branchenvielfalt, die es bei jeder Unternehmung zu bewundern gab. Am Anfang war das Wetter gar nicht in Stimmung, denn es regnete in Strömen. Erst im Verlauf des Tages, als die Sonne sich am Himmel zeigte, kamen sehr viele Besuchende zum Gewerberundgang durch das Dorf.

Nebst vielen Einblicken in und Eindrücken von der Berufswelt unseres Dorfes war natürlich auch das Sammeln der Stempel für die Stempelkarte wichtig, um an der Verlosung der Gutscheine am Abend teilzunehmen. Trotz anfänglicher Wetterschwierigkeiten war es ein wunderschöner Event mit sehr vielen positiven Reaktionen aus der Bevölkerung und den Unternehmern, so dass dieser Tag der offenen Tür uns noch lange in Erinnerung bleibt.

Nicht zuletzt wegen dieses Erfolges plant die Unternehmervereinigung Oberrieden, nächstes Jahr am Samstag, 30.Mai 2026, einen erneuten Tag der offenen Tür vom Gewerbe für die Bevölkerung durchzuführen. Ich freue mich schon jetzt darauf!

Werner Egli Präsident Unternehmervereinigung Oberrieden

Ortsmuseum Oberrieden

Lieblingsstücke und Sammlungen

Im Ortsmuseum Oberrieden warten drei Wunderkammern darauf, von Besuchenden entdeckt zu werden.

Die drei Wunderkammern sind ausgestattet mit vielen interessanten und originellen Lieblingsstücken und Sammlungen, die von Oberriednerinnen und Oberriednern für diese Sonderausstellung zur Verfügung gestellt wurden. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Objekte und ihren Geschichten überraschen. An verschiedenen Samstagen finden Führungen statt, auch Vorträge werden diese einzigartige Ausstellung bereichern.

Sie sind herzlich eingeladen an der Vernissage vom Samstag, 1. März 2025 oder an jedem Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Finissage am 5. Juli 2025 wird den letzten Blick in unsere Wunderkammern ermöglichen. Das Ortsmuseum-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ortsmuseum Oberrieden Altweg 9, 8942 Oberrieden Tel. 044 720 74 54 / 044 720 08 72



SEITE

Renovierte Zimmer im Hotel Belvoir

Von der Schule zur Berufsbildung

Das Berufsbildungsforum Bezirk Horgen lud zum spannenden Netzwerk-Anlass ins GDI in Rüschlikon.

Das Berufsbildungsforum Bezirk Horgen (bbf) ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur beruflichen Bildung der gesamten Region: «Es ist eine Plattform zur Vernetzung und Förderung der beruflichen Bildung», sagte Alex Weingart. «Wir setzen uns für die Qualität und Weiterentwicklung der Ausbildungsangebote ein und unterstützen Lernende, Ausbildungsbetriebe und Bildungsinstitutionen mit zahlreichen Projekten und Initiativen.»

Jonas Schudel stellte in seinem Impulsreferat sich selbst als Leiter der Betrieblichen Bildung vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt vor. Dann kamen in kurzen

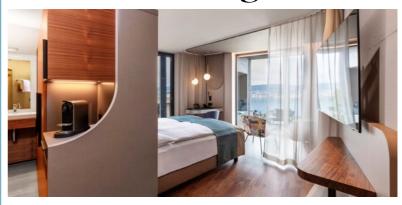
Interviews die Betroffenen selbst zu Wort: Stefan Lüthi vom Verein Standortförderung Zimmerberg-Sihltal interviewte mehrere Lernende, welche ihren beruflichen Werdegang in kurzen Worten zusammenfassten.

Sehr aufschlussreich waren auch drei adhoc-Workshops in mehreren Gruppen, bei denen die «grössten Herausforderungen in der Begleitung von Schüler:innen in der Berufsbildung» aus der Sicht von Schulen, Lernenden und dem Gewerbe diskutiert wurden - inklusive mögliche Lösungsansätze. Alles in allem ein spannender Morgen.





Der Umbau ist abgeschlossen



PUBLIREPORTAGE Zu Beginn des Jahres wurde im Hotel Belvoir intensiv umgebaut. Die Hälfte der 60 Zimmer erstrahlt nun in neuem Glanz - mit moderner Einrichtung und einem frischen, zeitgemässen Design. Zudem wurden neue Büroräumlichkeiten eingerichtet und die Hotelküche erweitert.

Wohnen

Die Zimmer der ersten zwei Etagen im Hotel Belvoir wurden mit viel Liebe zum Detail renoviert. Der ursprüngliche Sichtbeton, der die interessante Architektur des Hotels betont, erhielt einen sanften Anstrich, um den Räumen mehr Wärme zu verleihen. Dies wird durch den neuen, luftigen Vorhang unterstützt, der den Raum bei Bedarf stilvoll unterteilt. Die Rückwand der grosszügigen Boxbetten erstrahlt in einem harmonischen Blau, das durch elegante Silberelemente akzentuiert wird. Hervorzuheben ist ausserdem die neugeschaffene Arbeitsnische sowie der komfortable Sitzsessel mit seinem bunten Muster - ein passender, farbiger Akzent, der mit der modernen Einrichtung harmoniert. Was jedoch unverändert bleibt, ist die atemberaubende Aussicht auf den Zürichsee, die von jedem Zimmer aus in vollen Zügen genossen werden kann. Sei es direkt aus dem Bett oder von der neu gestalteten Sitzecke auf der Terrasse oder dem Balkon - der Blick auf den See bleibt ein unvergessliches Highlight.

Eine weitere, jedoch für die Gäste unsichtbare Veränderung betrifft die Erweiterung der Hotelküche. Angesichts der stetig wachsenden Anzahl an Restaurantgästen sowie der zahlreichen Privat- und Firmenveranstaltungen war es wichtig, der Küchenbrigade mehr Raum für ihre Arbeit zu bieten. Culinary Director Pascal Kleber zeigt sich höchst zufrieden mit dem gelungenen Ergebnis.

Arbeiten

Neben dem Küchenteam profitieren auch das Restaurant- und Bankett-Team, die HR-Abteilung sowie die Direktion von den baulichen Veränderungen und beziehen neue Büroräumlichkeiten. Die ehemaligen Büros mussten der erweiterten Küche weichen und fanden im hinteren Bereich des Belvoir Restaurant & Grill ein neues Zuhause. Dank der hohen Glaswände sind die drei modernen Büros lichtdurchflutet und bieten einen wunderschönen Blick ins Grüne.



Hotel Belvoir, Säumerstrasse 37 8803 Rüschlikon, 044 723 83 83 info@hotel-belvoir.ch | hotel-belvoir.ch





GEBÄUDEAUTOMATIONEN

Comsvs Bärtsch AG Weingartenstrasse 11 - 8803 Rüschlikon - 044 576 90 00 www.comsysbaertsch.ch

Raiffeisenbank

Tabuthema Erbschaft: Klare Vorstellungen, aber wenig klare Regelungen

PUBLIREPORTAGE Erbschaft sollte kein Tabuthema sein. Die Realität sieht jedoch in vielen Familien anders aus. Auch wenn es Überwindung kostet, sollte man sich frühzeitig mit seinem Nachlass beschäftigen. So können persönliche Wünsche und Vorstellungen durch klare Regelungen sichergestellt werden.

Erbschaft und Nachlassplanung sind Themen, die viele gerne auf die lange Bank schieben. Die Raiffeisen-Umfrage «Tabuthema Erbschaft: Wenig Wissen, langes Zaudern» bestätigt diesen Eindruck. Viele ältere Menschen sind nicht auf den Ernstfall vorbereitet. Von den 51- bis 79-Jährigen hat weniger als die Hälfte den Nachlass bereits geregelt. Neben der Vorbereitung mangelt es häufig auch an notwendigem Wissen. Die Umfrage belegt, dass sich gerade jüngere Menschen nicht genügend gut mit dem Thema Erbschaft und den steuerlichen Folgen auskennen.

Eigenheim beim Erben zentral

Sowohl künftige Erbende als auch Erblassende haben klare Vorstellungen zur Nutzung des Erbes. Das Eigenheim spielt eine zentrale Rolle: 38% der Erbenden wünschen sich einen Erbvorbezug für Wohneigentum, und etwa ein Drittel der Erblassenden möchte die nächste Generation beim Immobilienkauf unterstützen. Viele Eltern möchten ihr Haus an die Nachkommen weitergeben.

Ein Problem ist der Zeitpunkt des Erbens, da es oft in der zweiten Lebenshälfte erfolgt, wenn Eigenheimkauf und Familiengründung meist abgeschlossen sind. Jüngere Erbende wünschen sich finanzielle Mittel, wenn sie sie wirklich brauchen. Fast die Hälfte der künftigen Erbenden bevorzugt einen Erbvorbezug, während viele ältere Erblassende damit zurückhaltend sind.

Zusammensitzen statt zuwarten

Dieser Konflikt löst sich nicht, indem man beim Thema Erbschaft zuwartet – im Gegenteil. Je früher man sich Wissen aneignet, die Nachlassregelung angeht und die Vorstellungen gemeinsam bespricht, desto einfacher ist es auch, Wünsche und Ziele aller Beteiligten in Einklang zu bringen – und so auch Erbstreitigkeiten zu vermeiden.



In Vorsorgefragen für Sie da: Daniela Aufdereggen, Senior Finanz- und Vorsorgeberaterin, Tel. 044 723 80 34



www.raiffeisen.ch/umfrage-erbschaft

Raiffeisenbank Thalwil Gotthardstrasse 20/22 8800 Thalwil

Praktische Erbschaftstipps

1. Frühzeitig planen

Erstellen Sie frühzeitig ein Testament oder einen Erbvertrag. Je früher Sie sich mit Ihrem Nachlass auseinandersetzen, desto grösser sind die Chancen, dass Sie Ihren Willen umsetzen und Streit unter den Erbenden vermeiden können.

2. Familienkonstellation berücksichtigen

Der Zivilstand und die Familienkonstellation entscheiden massgeblich über die erbrechtliche Situation. Besonders wichtig ist die Nachlassregelung im Konkubinat. Auch in Patchworkfamilien sind klare Regelungen zentral

3. Profis zu Rate ziehen

Das Erbrecht ist komplex und die kantonalen Unterschiede sind gross. Lassen Sie sich deshalb beraten – nicht nur zu Fragen rund um das Testament und den Erbvertrag, sondern auch zu weiteren Vorsorgethemen.



Dr. Eckert Allgemeine Medizin FMH

- Flexible Termine für alle Patienten
- 2 Hausbesuche falls erforderlich
- 3 Moderne Hausarztmedizin zur optimalen Betreuung
- 4 Auch Betreuung von Kindern

Soodstrasse 6 • 8134 Adliswil • 044 710 33 22 • dr-eckert-zuerich@hin.ch • dr-eckert.ch



Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner



Ruckstuhl Elektrotech AG Soodstrasse 55 8134 Adliswil Tel. 044 710 54 55 www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Busketuhl Grunne

